Pioneer

AUDIO-/VIDEO-
MEHRKANAL-RECEIVER

VSX-D510

Bedienungsanleitung

WICHTIG

Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Nutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die einegefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein,dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlags bei Personen birgt.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS, AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM NUTZER REPARIERBARE TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufungszeichen in einem Dreieck weist den Nutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.
H002AGe

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Pioneer-Produkts.
Lesen Sie sich bitte diese Bedienungsanleitung durch. Dann wissen Sie, wie Sie Ihr Gerät richtig bedienen. Bewahren Sie sie an einem sicheren Platz auf, um auch zukünftig nachschlagen zu können.
In manchen Ländern oder Verkaufsgebieten weichen die Ausführungen von Netzstecker oder Netzsteckdose u.U. von den in den Abbildungen gezeigten ab; die Anschluß- und Bedienungsverfahren des Gerätes sind jedoch gleich.

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluß oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, daß es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, daß niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

WARNUNG: UM EINEN BRAND ODER STROMSCHLAG ZU VERMEIDEN, DIESES GERÄT NICHT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN.

Dieses Produkt entspricht den Niederspannungsrichtlinien (73/23/EEC), EMV-Richtlinien (89/336/EEC, 92/31/EEC) und den CE-Markierungsrichtlinien (93/68/EEC).

DER EIN/AUS-SCHALTER (■ OFF/ ▂ ON) IST MIT DEN SEKUNKÄRWICKLUNGEN VERBUNDEN UND TRENNT DAHER IN DER BEREITSCHAFTSPOSITION DAS GERÄT NICHT VOM NETZ.

Manufactured under license from Dolby Laboratories. "Dolby", "Pro Logic" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Confidential Unpublished Works. © 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved.

„DTS" und „DTS Digital Surround" sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc. Hergestellt unter Lizenz von Digital Theater Systems, Inc.

Falls der Stecker des mitgelieferten Netzkabels nicht in die Netzbuchsen der anzuschließenden Geräte passt, ist er gegen einen geeigneten Typ auszutauschen. Der Austausch eines Netzsteckers bzw. das Anbringen eines Netzsteckers an das Netzkabel dieses Geräts darf nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden. Der abgetrennte Stecker muss unbedingt entsorgt werden, da bei Anschluss an eine Netzbuchse Stromschlaggefahr droht. H022AGe

Pflege und Wartung des Gehäuses

- Wischen Sie Staub und Schmutz mit einem Staubtuch oder einem trockenen Tuch ab.
- Bei starker Verschmutzung des Gehäuses verwenden Sie zur Reinigung ein weiches Tuch, das mit einer milden Spülmittellösung angefeuchtet und dann gut ausgewrungen ist; zum Schluß wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach. Verwenden Sie keinesfalls Möbelwachs oder handelsübliche Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keinesfalls chemische Mittel wie Farbverdünner, Waschbenzin zur Reinigung oder Insektenspray in der Nähe des Receivers, da es sonst zur Korrosion der Gehäuseoberfläche kommt.

Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses erstklassigen Produkts von PIONEER.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme Ihrer Anlage sorgfältig durch.
Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für künftiges Nachlesen an einem sicheren Ort auf.

01 Inhaltsverzeichnis 3

02 Vor der Inbetriebnahme 4

Überprüfung des Lieferumfangs auf Vollständigkeit 4
Gebrauch dieser Bedienungsanleitung 4
Aufstellung des Receivers 4
Kabelverbindungen 4
Einsetzen der Batterien 4
Betriebsreichweite der Fernbedienung 4

03 Anschluß des Receivers an das System 5

Ansteuerung anderer Pioneer-Komponenten 5
Digitale Komponenten 6
Audiokomponenten 6
DVD-Komponenten mit 5.1-Kanal 7
Videokomponenten 7
Antennen 8
Nutzung externer Antennen 8
Lautsprecher 9
Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher 10

04 Vorbereitungen 11

Surroundklang-Einstellungen 11
Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Kanäle 15

05 Displays & Steuertasten 16

Display 16
Frontplatte 17
Fernbedienung 18

06 Klangbetriehsarten 20

Beschreibung der Klangbetriebsarten 20
Umschaltung zwischen Analog/Digital-Signaleingang 21
Wiedergabe von Signalquellen mit Dolby Digital- oder DTS-Klangcodierung 21
Wahl einer Klangbetriebsart 22
Wiedergabe im MIDNIGHT-Betrieb 22
Advanced Theatre-Betrieb (Dolby Digital/DTS-Betrieb) 23
Wiedergabe Anderer Signalquellen 23

07 Nutzung des Tuners 24

Sendereinstellung 24
Direkte Senderwahl 25
Abspeicherung von Festsendern 25
Benennung von Festsendern 26
Aufruf von Festsendern 26
An Introduction to RDS & EON 27
Suche nach RDS-Sendungen 28
EON-Einstellung (nur über die Frontplatte) 29

08 Aufnahmebetrieb 30

Überspielen von Audio- oder Videokomponenten 30
Mithörkontrolle (MONITOR) 30

09 Ansteuerung anderer Komponenten der Anlage 31

Einstellung der Fernbedienung 31
Löschen aller Fernbedienungseinstellungen 32
Direkt-Funktion 32
Bedienteile für CD-/ MD-/ CD-R-/ DVD-/ LD-/ DVR-Spieler/Videorecorder/ Cassettendecks 33
Bedienteile für Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen 34
Verzeichnis der vorprogrammierten Codes 35

10 Zusätzliche Informationen 38

Fehlersuche 38
Technische Daten 39

Überprüfung des Lieferumfangs auf Vollständigkeit

Vor der Inbetriebnahme Ihres neuen Systems vergewissern Sie sich bitte, daß die folgenden Zubehörteile im Versandkarton mitgeliefert worden sind:

- MW-Rahmenantenne
- UKW-Wurfantenne
- Mignonzellen (Format "AA", Typ IEC R6P) × 2
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung

Gebrauch dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die Audio/Video-Mehrkanal-Receiver VSX-D510.
Sie ist in zwei große Abschnitte untergliedert:

Installation
Dieser Abschnitt behandelt die Installation des Receivers und den Anschluß an die anderen Komponenten Ihrer Heimkino-Anlage. Außerdem wird auch die Aufstellung eines Mehrkanal-Lautsprechersystems beschrieben, um die großartigen Surroundklangfunktionen des Receivers voll ausschöpfen zu können.

Betrieb
Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie die einzelnen Funktionen des Receivers und seine Fernbedienung zu nutzen sind. Außerdem wird hier auch beschrieben, wie sich mit der mitgelieferten Fernbedienung die anderen Anlagenkomponenten ansteuern lassen. Unter "Anzeige- und Bedienelemente" ab Seite 16 können Sie sich gezielt über spezielle Bedien- oder Anzeigeelemente informieren. Dort werden Sie zu den jeweils relevanten Kapiteln in der Bedienungsanleitung verwiesen. Der Abschnitt "Zusatzinformationen" (Seite 38 bis 39) bietet eine Anleitung zur Fehlersuche und die technischen Daten.

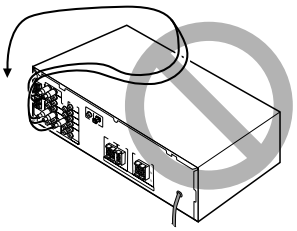
Aufstellung des Receivers

Belüftung

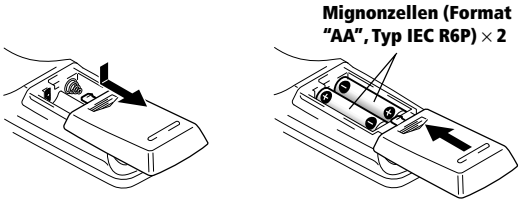
- Beim Aufstellen des Geräts lassen Sie bitte an allen Seiten ausreichend Raum zur Belüftung, damit eine gute Wärmeabfuhr sichergestellt ist (mindestens 60 cm an der Oberseite, 10 cm an der Rückseite und 30 cm an beiden Seiten). Bei unzureichendem Abstand zur Wand oder anderen Komponenten kommt es zum Wärmestau im Inneren des Gerätes und dadurch zu einer Minderung der Leistung oder Fehlfunktionen.
- Nicht auf einem dicken Teppich, Bett, Sofa oder weichen Stoffen aufstellen.
  Alles, was die Belüftung behindert, führt zu einem Anstieg der Innentemperatur und damit u.U. zu einem Geräteausfall oder Brandgefahr.

Kabelverbindungen

Verlegen Sie die Kabel keinesfalls wie abgebildet in einer Schleife auf der Oberseite des Geräts. Andernfalls können die Transformatoren im Gerät über ihr Magnetfeld ein störendes Brummen in den Leitungen induzieren, das über die Lautsprecher hörbar ist.



Einsetzen der Batterien



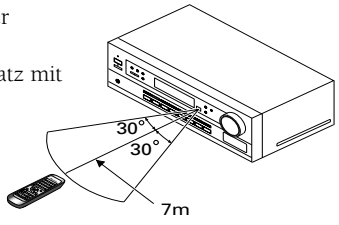
ACHTUNG:
Falscher Gebrauch von Batterien kann zum Auslaufen von Elektrolyt und Bersten führen. Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Keinesfalls neue und alte Batterien gemeinsam verwenden.
- Die Batterien richtig gepolt einsetzen (gemäß der Plus- und Minusmarkierung im Batteriefach).
- Trotz gleichen Formats können Batterien unterschiedliche Spannungen liefern. Daher keinesfalls verschiedenartige Batterien gemeinsam verwenden.
- Zur Entsorgung von verbrauchten Batterien beachten Sie bitte diegesetzlichen Vorschriften bzw. Umweltschutzbestimmungen Ihres Landes.

Betriebsreichweite der Fernbedienung

In den folgenden Fällen sind Fehlfunktionen der Fernbedienung möglich:

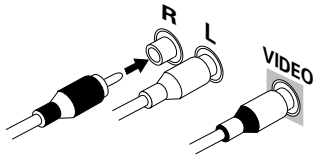
- Hindernisse in der Sichtlinie zwischen Fernbedienung und Fernbediensensor am Receiver.
- Direkter Einfall von Sonnenlicht oder Fluoreszenzlicht auf den Fernbediensensor.
- Aufstellung des Receivers nicht weit von einer Infrarotlichtquelle.
- Gleichzeitiger Einsatz mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung.



Schalten Sie vor der Herstellung oder Änderung von Kabelverbindungen die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Audio-/Videokabel

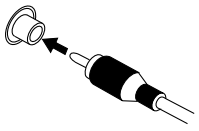
Zum Anschluß der Videokomponenten Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert) und zum Anschluß des TV-Monitors ein Videokabel verwenden.
Rote Stecker sind der Buchse **R** (rechter Kanal), weiße Stecker der Buchse **L** (linker Kanal) und gelbe der Buchse **VIDEO** zugeordnet. Die Stecker stets bis zum Anschlag einstecken.



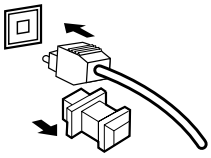
Digitale Audiokabel/optische Kabel

Handelsübliche digitale Audio-Koaxialkabel (Standard-Videokabel sind ebenfalls verwendbar) oder optische Kabel (nicht mitgeliefert) dienen zum Anschluß von Digitalkomponenten an den Receiver.
Bei Nutzung des optischen Digitaleingangs oder der Digitalausgänge ziehen Sie jeweils die Schutzkappe ab und stecken die Stecker bis zum Anschlag ein.

Digitalaudiokabel (oder handelsübliches Videokabel)



Optisches Kabel



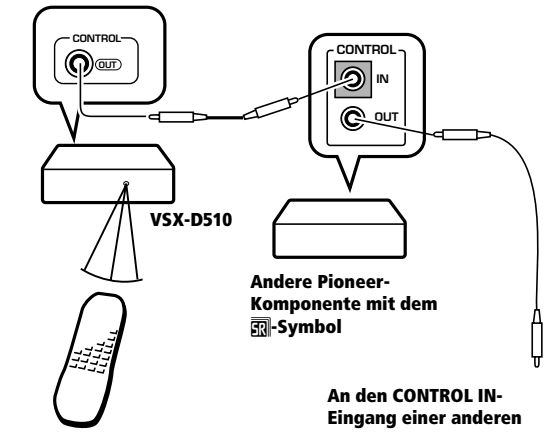
Ansteuerung anderer Pioneer-Komponenten

Über ein optionales Steuerkabel können Sie mit dieser Fernbedienung andere Pioneer-Komponenten bedienen. Richten Sie sie zu diesem Zweck einfach auf den Fernbediensensor an der Frontplatte des Receivers-auch bei der Ansteuerung anderer Komponenten.

Die vom Fernbediensensor empfangenen Steuersignale der Fernbedienung werden dann über den **CONTROL OUT**-Ausgang den anderen Komponenten zugeführt.

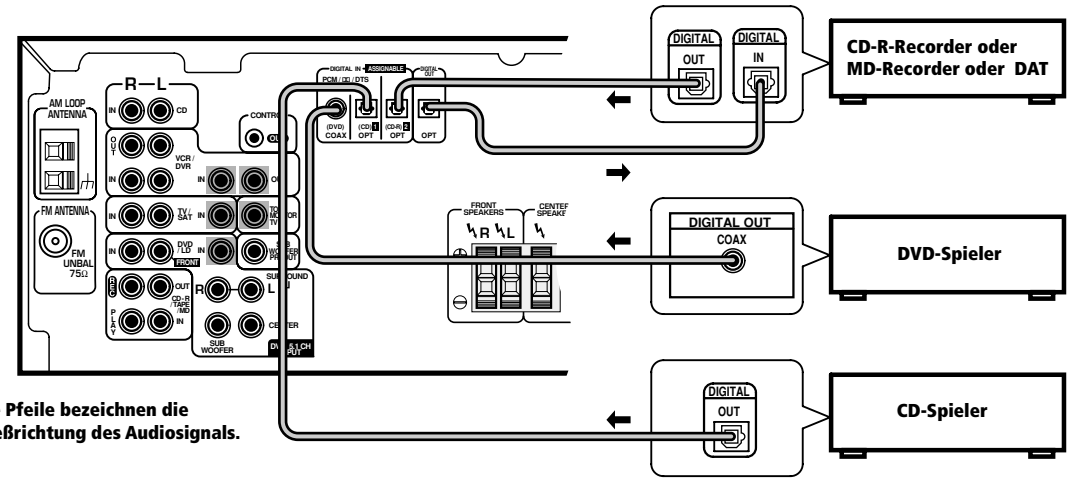
MEMO:

- Sie können PIONEER-Komponenten (und die anderer Hersteller) auch durch direktes Ausrichten der mitgelieferten Fernbedienung auf die jeweilige Komponente ansteuern. In diesem Fall brauchen Sie keine Steuerkabel, sondern Sie müssen den entsprechenden vorprogrammierten Code aufrufen.
- Beim Herstellen einer Verbindung mit der Steuerbuchse müssen Sie jeweils sicherstellen, dass sie auch die analogen Ein- und Ausgangsbuchsen anschließen. Die Systemsteuerung funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn nur digitale Ein- und Ausgangsanschlüsse durchgeführt werden.



Digitale Komponenten

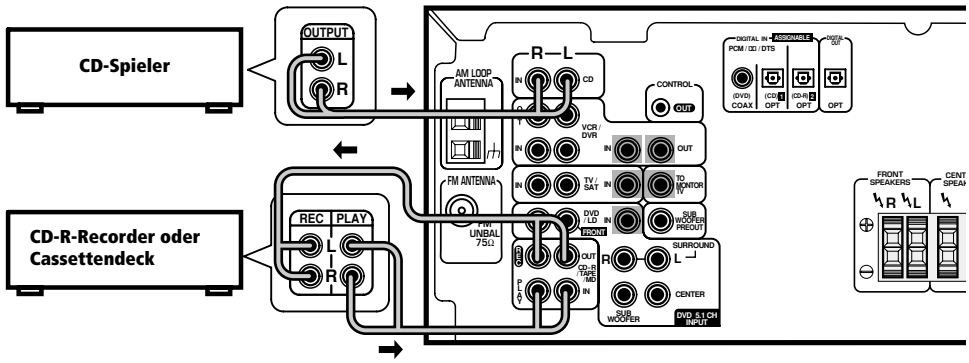
Zum Zugriff auf PCM/DD Digital/DTS-Soundtracks müssen Sie zuerst die entsprechenden digitalen Audioverbindungen erstellen. Dies kann entweder mit koaxialen oder optischen Kabeln durchgeführt werden (beide zusammen sind nicht erforderlich). Die Qualität dieser beiden Anschlußarten ist zwar identisch, da aber manche Digitalkomponenten lediglich über einen Typ von Digitalanschluß verfügen, ist die entsprechende Wahl zu treffen (z.B. den koaxialen Ausgang des Komponenten mit dem koaxialen Eingang des Receivers verbinden). Der VSX-D510 ist mit einem koaxialen Eingang und zwei optischen Eingängen ausgestattet und bietet damit insgesamt drei digitale Eingänge. Schließen Sie Ihre digitalen Komponenten wie nachstehend gezeigt an. Eine der digitalen Ausgangsbuchsen ist mit PCM/DD/DTS OUT versehen. Wenn Sie diese Buchse an den optischen Eingang eines Digitalrecorders anschließen (dazu zählen derzeit MD, DAT und CD-R), so können Sie mit dem Gerät direkte digitale Überspielungen durchführen.
Stellen Sie beim Anschluß von Geräten stets sicher, daß diese ausgeschaltet sind und das Netzkabel aus der Wandsteckdose ausgezogen ist.



Die Pfeile bezeichnen die Fließrichtung des Audiosignals.

Audiokomponenten

Beginnen Sie den Anschluß, indem Sie die vorhandenen Audiokomponenten gemäß der nachstehenden Abbildung mit den entsprechenden Buchsen am Receiver verbinden. Dabei handelt es sich ausschließlich um Analoganschlüsse für analoge Audiokomponenten (z.B. Cassettendeck). Beachten Sie stets, daß Aufnahmekomponenten über vier Buchsen verkabelt werden (jeweils ein Paar Stereoeingänge und -ausgänge), reine Wiedergabekomponenten jedoch nur über ein Paar Stereobuchsen (zwei Stecker). Zur Nutzung digitaler Signalguellen sind die Digitalkomponenten mit den Digitaleingängen zu verbinden, wobei sich jedoch gleichzeitig auch der Anschluß mit den analogen Audioeingängen empfiehlt. Beim Überspielen auf/von Digitalkomponenten (z.B. MD-Recorder) auf/von Analogkomponenten müssen Sie Ihre Digitalkomponenten mit diesen Analoganschlüssen verbinden. Näheres über Digitalanschlüsse erfahren Sie auf diese Seite.
Stellen Sie beim Anschluß von Geräten stets sicher, daß diese ausgeschaltet sind und das Netzkabel aus der Wandsteckdose ausgezogen ist.

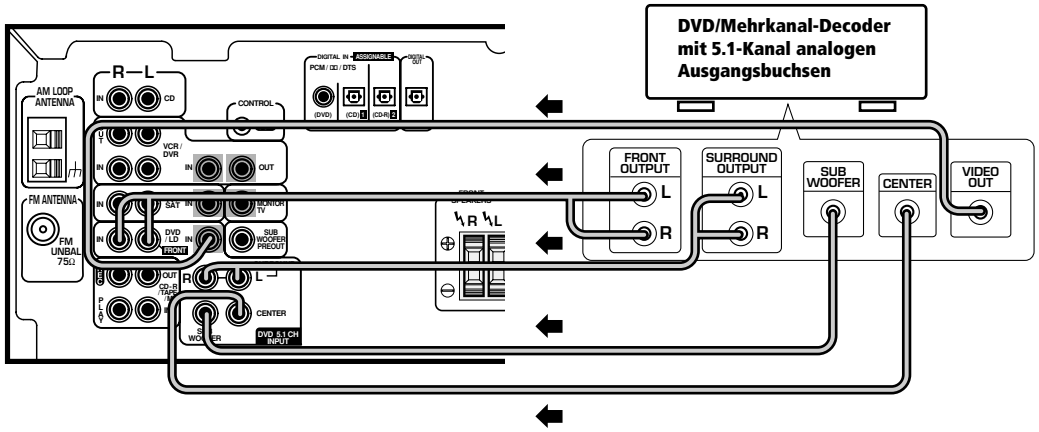


Die Pfeile bezeichnen die Fließrichtung des Audiosignals.

Aufstellung des Cassettendecks
Je nach dem Aufstellort des Cassettendecks kann es zu einer verrauschten Cassettenwiedergabe kommen, die durch magnetischen Streufluß des Transformators im Receiver verursacht wird. Stellen Sie bei Rauschen das Cassettendeck weiter entfernt vom Receiver auf.

DVD-Komponenten mit 5.1-Kanal

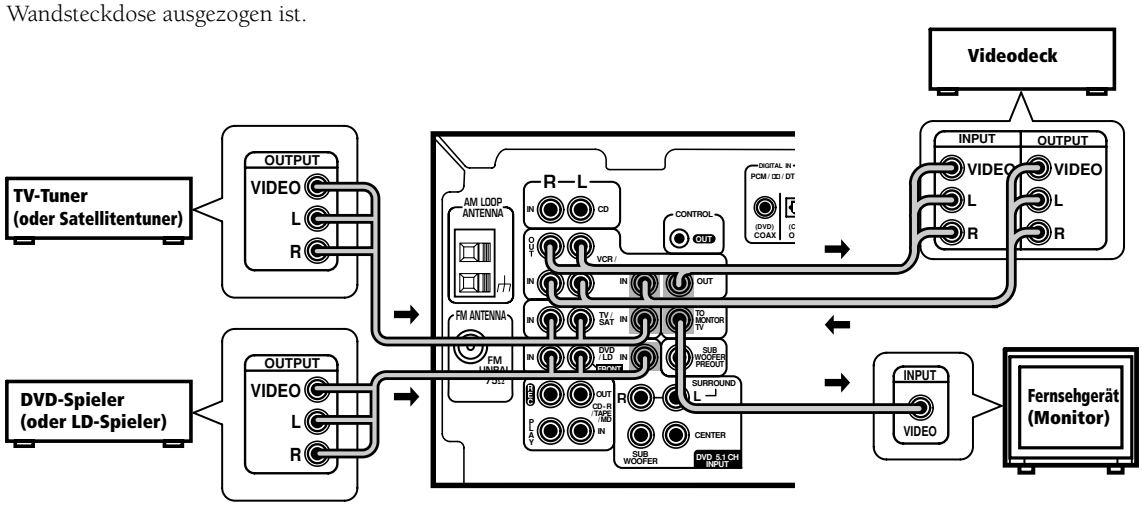
DVD- und LD-Discs können sowohl mit dem 2-Kanal als auch dem 5.1-Kanal Audioausgabeformat eingesetzt werden. Die entsprechenden Verbindungen können von einem DVD, Mehrkanal-Decoder, der mit 5.1 analogen Ausgängen ausgestattet ist, an die 5.1 analogen Eingänge dieses Gerätes erstellt werden.
Stellen Sie vor der Erstellung oder Änderung von Anschlüssen stets sicher, daß der Receiver ausgeschaltet ist und das Netzkabel aus der Wandsteckdose ausgezogen ist.



MEMO:
- Der 5.1-Kanaleingang läßt sich nur dann nutzen, wenn DVD 5.1 CH gewählt ist.

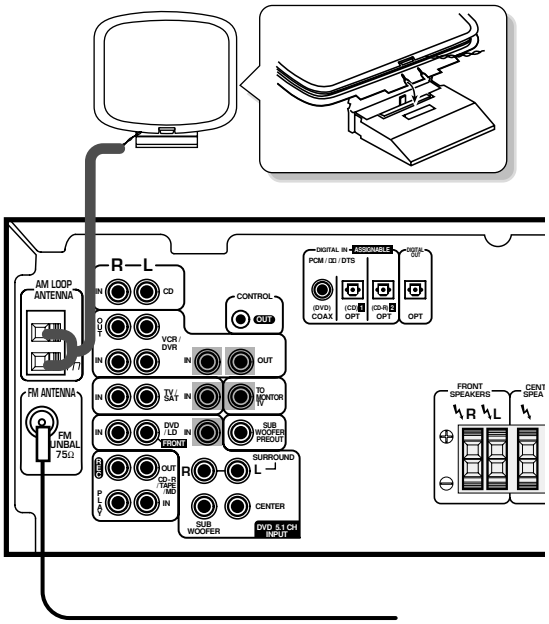
Videokomponenten

Verbinden Sie Ihre Videokomponenten mit den nachstehend aufgeführten Buchsen. Digitale Videokomponenten (z.B. DVD-Spieler) sind an die analogen Videoanschlüsse anzuschließen, wobei allerdings zur Nutzung von Digital signalguellen die Audioausgänge mit den Digitaleingängen am Receiver zu verbinden sind (siehe Seite 6). Außerdem empfiehlt es sich auch, vorhandene digitale Komponenten mit analogen Audioanschlüssen zu verbinden (siehe Seite 6).
Stellen Sie beim Anschluß von Geräten stets sicher, daß diese ausgeschaltet sind und das Netzkabel aus der Wandsteckdose ausgezogen ist.



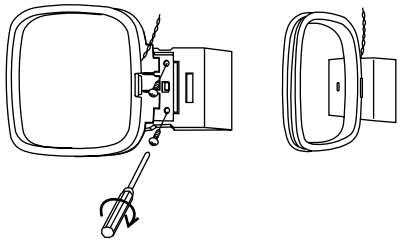
Antennen

Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Wurfantenne gemäß der nachstehenden Abbildungen an. Zur Verbesserung des Empfangs und der Klangqualität schließen Sie externe Antennen an (siehe Nutzung externer Antennen, weiter unten).
Stellen Sie vor der Erstellung oder Änderung von Anschlüssen stets sicher, daß der Receiver ausgeschaltet ist und das Netzkabel aus der Wandsteckdose ausgezogen ist.



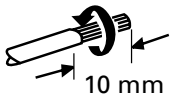
MW-Rahmenantenne

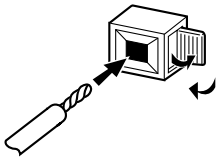
Die Antenne zusammenbauen und an den Receiver anschließen.
Ggf. an einer Wand anbringen (je nach Wunsch) und so ausrichten, daß optimaler Empfang gewährleistet wird.



Antennen-Klemmverschlüsse

Die Kabellitze verdrillen, in die Klemme einführen und die Klemme zuschnappen.





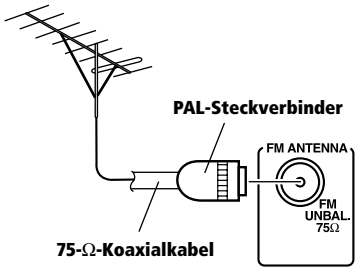
UKW-Wurfantenne

Schließen Sie die UKW-Wurfantenne an und ziehen Sie sie vertikal entlang eines Fensterrahmens oder einer ähnlich geeigneten Stelle vollständig aus.

Nutzung externer Antennen

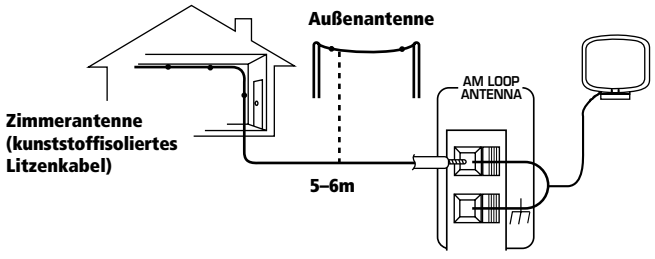
Verbesserung des UKW-Empfangs

Schließen Sie eine externe UKW-Antenne an den Receiver an.



Verbesserung des MW-Empfangs

Schließen Sie neben der mitgelieferten MW-Rahmenantenne ein 5 bis 6 Meter langes kunststoffisoliertes Litzenkabel an die MW-Antennenklemme an, ohne die mitgelieferte MW-Rahmenantenne abzuklemmen.
Der bestmögliche Empfang ergibt sich bei horizontal aufgehängter Antenne im Freien.

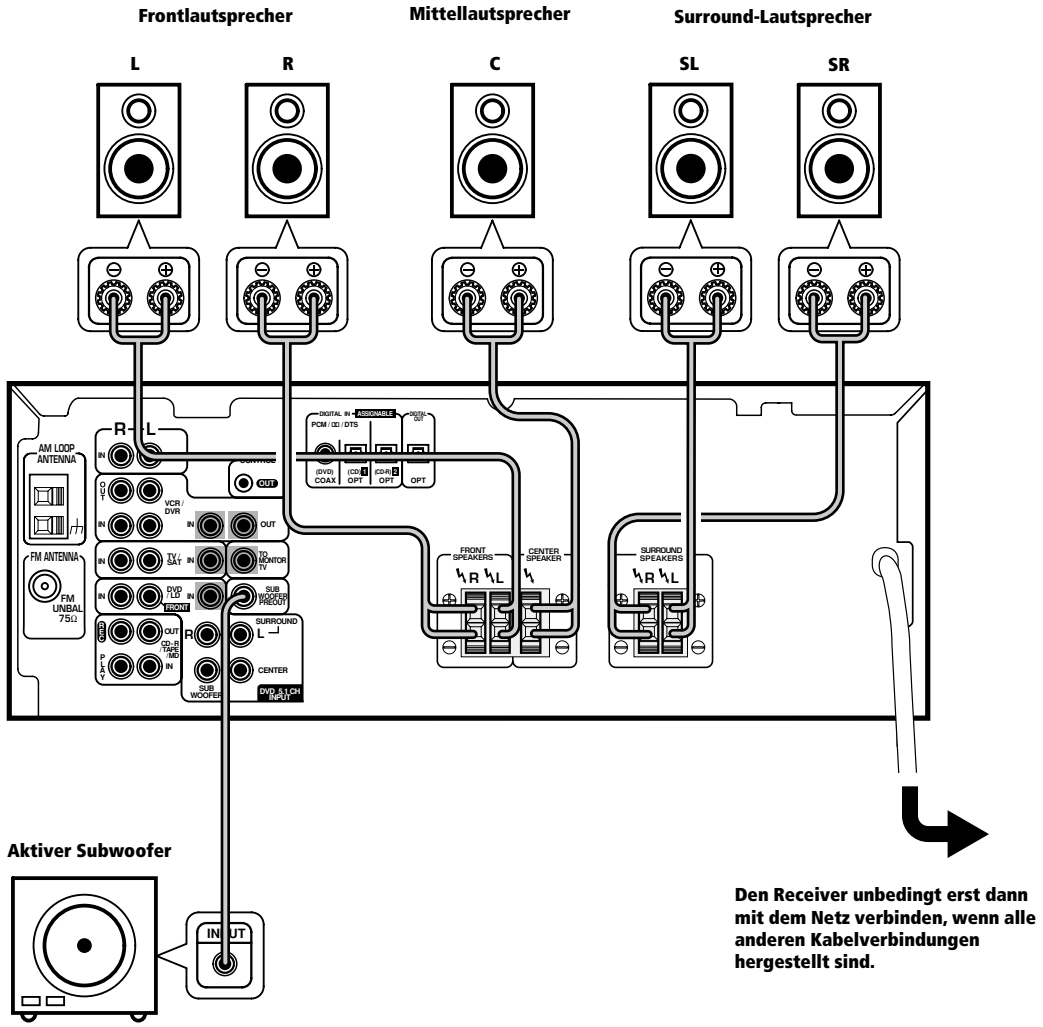


Lautsprecher

Nachstehend ist die volle Konfiguration mit sechs Lautsprechern gezeigt, die jedoch nach den jeweiligen Gegebenheiten vor Ort variieren wird. Schließen Sie einfach die vorhandenen Lautsprecher in der nachstehend beschriebenen Weise an. Der Receiver arbeitet zwar bereits mit zwei Stereolautsprechern (in der Abbildung als "Frontlautsprecher" bezeichnet), es wird jedoch die Verwendung von mindestens drei Lautsprechern empfohlen und mit allen fünf erzielen Sie natürlich die besten Klangergebnisse.
Achten Sie unbedingt auf die richtige Zuordnung von Lautsprechern und Klemmen, d.h. rechte Lautsprecher mit rechter Klemme und linke Lautsprecher mit linker Klemme verbinden.
Sorgen Sie außerdem auch dafür, daß die Polarität (+/-) am Receiver mit der an den Lautsprechern übereinstimmt.

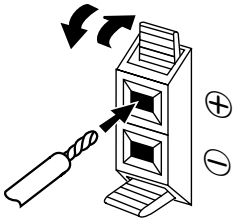
MEMO:

- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Nennimpedanz zwischen 8 und 16 Ω.



Lautsprecherklemmen

Verwenden Sie unbedingt hochwertige Lautsprecherleitungen zum Anschluß der Lautsprecher an den Receiver.
1 Die blanken Litzendrähte auf ungefähr 10 mm miteinander verdrillen.
2 Die Lautsprecherklemme öffnen und das verdrillte Leitungsende einstecken.
3 Die Lautsprecherklemme für sicheren Sitz und guten Kontakt der Leitung zuschnappen lassen.



Achtung:
Vergewissern Sie sich, daß alle blanken Litzendrähte verdrillt werden und vollständig in die Klemme des Lautsprechers eingeschoben sind. Wenn ein Teil eines blanken Drahtes die rückseitige Abdeckung berührt, kann dies dazu führen, daß die Stromversorgung aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet wird.

Hinweise zur Aufstellung der Lautsprecher

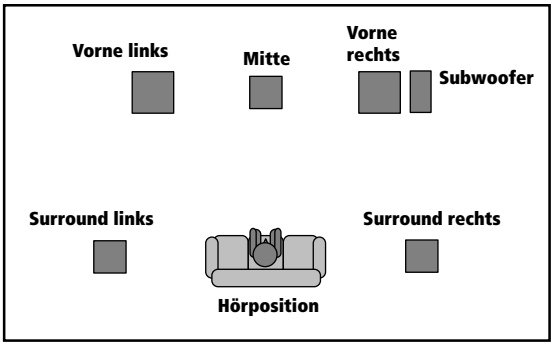
Das Design von Lautsprechern zielt gewöhnlich auf einen bestimmten Aufstellort hin. Einige Lautsprecher sind für die Aufstellung auf dem Boden bestimmt, während andere am besten auf Lautsprecherständern untergebracht sind. Im einen Fall ist die Aufstellung in Wandnähe vorteilhafter und im anderen Fall ein möglichst großer Abstand von der Wand. Sorgen Sie im Interesse optimaler Klangqualität dafür, daß die Lautsprecher jeweils gemäß den Empfehlungen des Herstellers plaziert sind.

- Stellen Sie den linken und rechten Frontlautsprecher gleichweit vom Fernsehgerät auf.
- Bei der Aufstellung von Lautsprechern in der Nähe des Fernsehgeräts empfiehlt sich die Verwendung magnetisch abgeschirmter Lautsprecher, um mögliche Störungen wie Farbverzeichnungen auf dem Bildschirm auszuschließen. Sind keine magnetisch abgeschirmten Lautsprecher vorhanden und ist eine merkliche Farbverzeichnung wahrnehmbar, so stellen Sie die Lautsprecher weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
- Ordnen Sie den Mittellautsprecher oberhalb oder unterhalb des Fernsehgeräts an, damit der Klang des Mittelkanals beim Bildschirm lokalisiert ist.

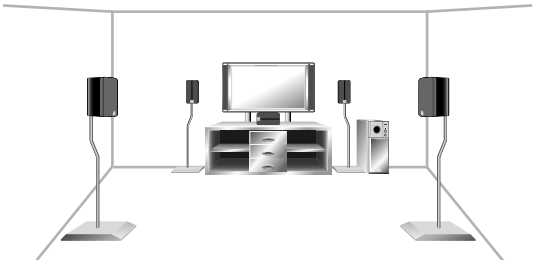
ACHTUNG:
Wird der Mittellautsprecher auf dem Fernsehgerät aufgestellt, so sichern Sie ihn in seiner Lage mit Klebeband oder einem anderen geeigneten Mittel. Andernfalls kann der Lautsprecher durch externe heftige Stöße (z.B. durch Erdbeben) vom Fernsehgerät herunterfallen, so daß die Gefahr der Verletzung von Beistehenden oder Sachschäden am Lautsprecher droht.

- Die Surround-Lautsprecher möglichst etwas über Ohrhöhe anbringen.
- Falls die Surround-Lautsprecher weiter von der Hörposition entfernt sind als die Frontlautsprecher und der Mittellautsprecher, ist u.U. das Erzielen eines kohärenten Surroundeffekts mit Schwierigkeiten verbunden.
- Um den bestmöglichen Surroundklang zu erreichen, stellen Sie Ihre Lautsprecher gemäß der nachstehenden Abbildung auf. Sorgen Sie im Interesse der Unfallsicherheit und Verbesserung der Klangqualität dafür, daß alle Lautsprecher sicher installiert sind.

Ansicht der Lautsprecheraufstellung von oben

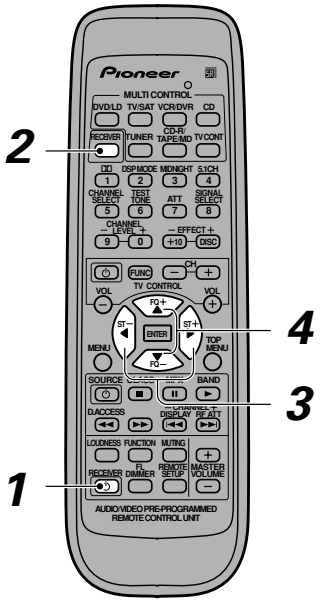


Räumliche Ansicht der Lautsprecherkonfiguration



Surroundklang-Einstellungen

Schalten Sie das Gerät ein (Die Anzeige STANDBY erlischt).
Um bestmöglichen Surroundklang zu erzielen, sind unbedingt die nachstehend beschriebenen Einstellungen erforderlich. Dies ist insbesondere bei Wahl der Betriebsart DD (DOLBY) von Bedeutung. Sie brauchen diese Einstellungen nur einmal vorzunehmen (es sei denn, Sie ändern z.B. die aktuelle Aufstellung der Lautsprecher oder ergänzen das System durch weitere Boxen). Näheres zu den möglichen Einstellungen in den einzelnen Betriebsarten finden Sie auf den nächsten Seiten.



1 Schalten Sie durch Drücken von ⏻ RECEIVER die Stromversorgung ein.

Daraufhin erlischt die Anzeige STANDBY.

2 Drücken Sie RECEIVER.

Dadurch wird die Fernbedienung auf Receiver-Betrieb umgeschaltet.

3 Wählen Sie mit ◁ oder ▷ die einzustellende Betriebsart.

Am besten beginnen Sie mit dem "Lautsprecher-Einstellbetrieb" und machen die Anfangseinstellungen in der unten beschriebenen Reihenfolge. Die aktuellen Einstellungen werden automatisch angezeigt.

- **Lautsprechereinstellung (Front-, Mittel- und Surround-Lautsprecher) (Seite 12)**
  Eingabe der Anzahl und des Typs der angeschlossenen Lautsprecher.
- **Subwoofer-Einstellung Ein/Plus/Aus (Seite 12)**
  Einstellung des Subwoofers auf Ein, Plus oder Aus.
- **Einstellung der Eckfrequenz (Seite 12)**
  Festlegung, welche Frequenzen dem Subwoofer (oder bei fehlendem Subwoofer "großen" Lautsprecher) zugeführt werden.
- **Einstellung der LFE-Dämpfung (Seite 13)**
  Festlegung des Spitzenpegels für den LFE-Kanal und die Frequenzweiche zur Umleitung von niedrigen Frequenzen.
- **Einstellung des Hochpaßfilters auf Ein/Aus (Seite 13)**
  Verhinderung der Wiedergabe von verzerrtem Klang über den Subwoofer.
- **Einstellung des Frontlautsprecherabstands (Seite 13)**
  Festlegung des Abstands zwischen der Hörposition und den Frontlautsprechern.
- **Einstellung des Mittellautsprecherabstands (Seite 13)**
  Festlegung des Abstands zwischen der Hörposition und dem Mittellautsprecher.
- **Einstellung des Surroundlautsprecher-Abstands (Seite 14)**
  Festlegung des Abstands zwischen der Hörposition und den Surround-Lautsprechern.
- **Einstellung auf Dynamikumfangkontrolle (Seite 14)**
  Komprimierung des Dynamikumfangs des Soundtracks.
- **Einstellung auf Doppelmono-Betrieb (Seite 14)**
  Verwendung von DD Digitalsoftware mit Doppelmono-Codierung, wenn ein Kanal isoliert werden oder die Wiedergabe in dieser speziellen Mono-Betriebsart erfolgen soll.
- **Einstellung für koaxialen Digitaleingang (Seite 14)**
  Bestimmung der dem koaxialen Digitaleingang zugeordneten Komponente.
- **Einstellung für optischen Digitaleingang 1 (Seite 15)**
  Bestimmung der dem optischen Digitaleingang zugeordneten Komponente.
- **Einstellung für optischen Digitaleingang 2 (Seite 15)**
  Bestimmung der dem optischen Digitaleingang zugeordneten Komponente.

4 Wählen Sie durch Drücken von △ oder ▽ die gewünschte Einstellung.

Die Einstellung wird automatisch eingegeben.

5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 zur Einstellung anderer Surround-Betriebsarten.

MEMO:
Durch Drücken von **ENTER** wird auf Normalbetrieb zurückgeschaltet. Erfolgt 20 Sekunden lang kein Bedienvorgang, so wird automatisch von Einstell- auf Normalbetrieb umgeschaltet.

Lautsprecher-Einstellbetrieb (Front-, Mittel- und Surround-Lautsprecher)

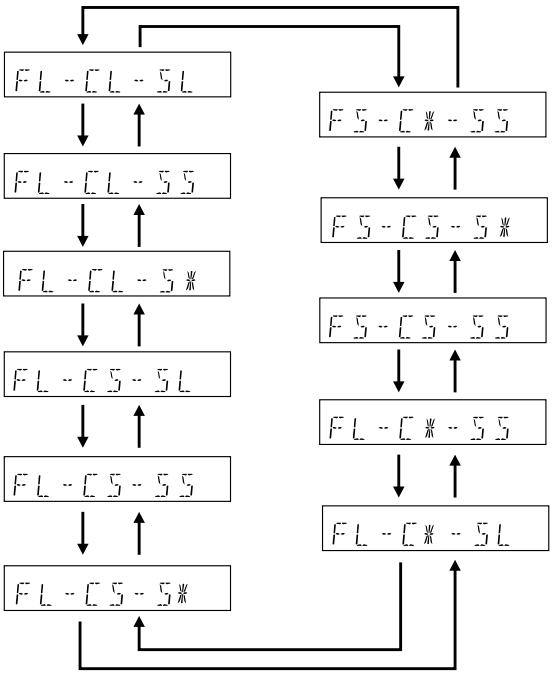
Durch diese Einstellung werden Konfiguration sowie Größe des von Ihnen angeschlossenen Lautsprechersystems festgelegt. Beispielsweise geben Sie hier ein, ob Surround-Lautsprecher vorhanden sind und welche Größe sie haben. Die Wahl von "Large" oder "Small" bestimmt, wie stark das Baßsignal ist, mit dem der Receiver die Lautsprecher ansteuert.
Die Displayanzeigen "**F**", "**C**" und "**S**" beziehen sich auf Front-, Mittel- bzw. Surround-Lautsprecher, wobei die Angabe "**L**" für große und "**S**" für kleinen Lautsprecher sowie * (Sternchen) für fehlende Lautsprecherbelegung steht.

MEMO:
Bei einer Konusgröße (Durchmesser) von mehr als 12 cm setzen Sie den Lautsprecher bitte auf "Large".

Wählen Sie den Lautsprecher-Einstellbetrieb je nach der von Ihnen zusammengestellten Lautsprecherkonfiguration. Verwenden Sie dazu die Tasten △ und ▽.

Die unten angezeigten Konfigurationen werden auf dem Display an der Frontplatte des Receivers angezeigt. Eine davon sollte der von Ihnen gewählten Lautsprecheranordnung entsprechen. Schalten Sie zyklisch zwischen den verschiedenen Möglichkeiten um, bis die von Ihnen gewählte erscheint.

Durch Drücken von ▷ wird auf die nächste Einstellung weitergeschaltet und durch Drücken von ◁ zurück auf die vorhergehende.



Subwoofer-Einstellung Ein/Aus

Einstellung, ob der Subwoofer genutzt werden soll oder nicht. Bei Nutzung des Subwoofers können Sie außerdem auch die Einstellung "**PLUS**" wählen.

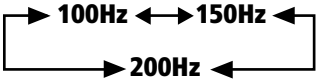
Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ die Einstellung Subwoofer ON, PLUS oder OFF.

MEMO:
- Anfangseinstellung ist "**ON**".
- Durch Einstellung des Frontlautsprechers auf "Small" im Lautsprecher-Einstellbetrieb wird automatisch der Subwoofer fest auf "**ON**" eingestellt.
- Wählen Sie Plus zur stärkeren Betonung der Baßklänge. Bei Wahl von **PLUS** erfolgt die Baßwiedergabe über den Subwoofer, auch wenn die Frontlautsprecher auf "Large" eingestellt sind.

Einstellung der Eckfrequenz

Die Eckfrequenz ist die Stelle, an der der Receiver den Hörbereich für die Lautsprecher in die beiden Teilbereiche für Höhen und Tiefen (Frequenzen) unterteilt. Da die meisten kleineren Lautsprecher die tiefen Bässe nicht wiedergeben können, ermöglicht Ihnen diese Einstellung die Zuführung dieser Baßsignale zum Subwoofer (oder bei fehlendem Subwoofer zu den Lautsprechern mit der Einstellung "Large") statt zu den auf "Small" eingestellten Lautsprechern in Ihrem System. Wählen Sie die Eckfrequenz, ab der der Subwoofer (oder die "Large"-Lautsprecher) angesteuert werden sollen.
Wir empfehlen eine Einstellung auf 200 Hz, falls es sich bei den "Small"-Lautsprechern um Regalboxen handelt.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ die Eckfrequenz für die kleinen Lautsprecher (100, 150 oder 200 Hz).



100 Hz
Wiedergabe der tiefen Frequenzen unter 100 Hz über den Subwoofer (oder die "Large"-Lautsprecher)
150 Hz
Wiedergabe der tiefen Frequenzen unter 150 Hz über den Subwoofer (oder die "Large"-Lautsprecher)
200 Hz
Wiedergabe der tiefen Frequenzen unter 200 Hz über den Subwoofer (oder die "Large"-Lautsprecher)

MEMO:
- Anfangseinstellung ist "**100 Hz**".
- Sind alle Lautsprecher (Front, Mittel und Surround) bei der Lautsprechereinstellung auf "Large" gesetzt worden, ist wegen der fehlenden "Small"-Lautsprecher keine Eckfrequenz einstellbar (die Anzeige ******* erscheint auf dem Display).

Einstellung der LFE-Dämpfung

Dolby Digital- und DTS-Audiosignalquellen produzieren ultratiefe Baßklänge. Stellen Sie daher die LFE-Dämpfung (Low Frequency Effect) ggf. so ein, daß die Klangwiedergabe der Lautsprecher nicht durch Ultratiefbässe verfälscht wird.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den Dämpfungspegel (0, 10 oder ** dB(∞)).

0 dB ⟷ 10 dB
∞ (display "")**

MEMO:
- Anfangseinstellung ist "**0 dB**".
- Bei Wahl von ∞ (Displayanzeige ******) ist die Einstellung der LFE-Dämpfung nicht möglich.

Einstellung des Hochpaßfilters auf Ein/Aus

Aktivieren Sie das Hochpaßfilter, wenn sich die Klangwiedergabe des Subwoofers verzerrt anhört.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ die Einstellung ON oder OFF für das Hochpaßfilter.

MEMO:
- Anfangseinstellung ist "**OFF**".
- Wird die Einstellung "**OFF**" gewählt, so ist das Hochpaßfilter bei der Einstellung nicht aktivierbar.

Einstellung des Frontlautsprecherabstands

Stellen Sie den Abstand der Frontlautsprecher von der Hörposition ein.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den Abstand der Frontlautsprecher von der Haupthörposition (innerhalb eines Bereichs von 9,0 m).

MEMO:
- Die Anfangseinstellung beträgt 3,0 m.
- Ein Schritt entspricht circa 0,3m.

Einstellung des Mittellautsprecherabstands

Der Mittellautsprecher wird normalerweise direkt vor dem Hörbereich aufgestellt und steht dadurch näher zur Hörposition als die Frontlautsprecher. Dies bedeutet, daß der Klang des Mittellautsprechers vor dem der Frontlautsprecher an der Hörposition eintrifft. Zur Vermeidung dieses Effekts führen Sie die Einstellung des Mittellautsprecherabstands entsprechend verzögert durch, so daß der Klang des Mittellautsprechers gleichzeitig mit dem der Frontlautsprecher an der Hörposition eintrifft.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den Abstand des Mittellautsprechers von der Haupthörposition (innerhalb eines Bereichs von 9,0 m).

MEMO:
- Bei Wahl von "**C***" bei der Lautsprechereinstellung läßt sich der Abstand des Mittellautsprechers nicht einstellen.
- Die Anfangseinstellung beträgt 3,0 m.
- Ein Schritt entspricht circa 0,3m.

Einstellung des Surround-Lautsprecherabstands

Stellen Sie hier den Abstand der SURROUND-Lautsprecher ein. Wie bei der Positionierung der MITTEL-Lautsprecher können auch die SURROUND-Lautsprecher näher oder weiter entfernt als die FRONT-Lautsprecher aufgestellt werden. Stellen Sie die Entfernung der SURROUND-Lautsprecher genau ein, damit Sie den Klang von FRONT- und SURROUND-Lautsprecher(n) gleichzeitig hören.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den Abstand der Surround-Lautsprecher von der Haupthörposition (innerhalb eines Bereichs von 9,0 m).

MEMO:
- Die Anfangseinstellung beträgt 3,0 m.
- Bei Wahl von "**S***" bei der Lautsprechereinstellung läßt sich der Abstand der Surround-Lautsprecher nicht einstellen.
- Ein Schritt entspricht circa 0,3m.

Einstellung der Dynamikumfangkontrolle

Der Dynamikumfang ist der Unterschied zwischen den lautesten und den leisesten Tönen bei jedem einzelnen Signal. Diese Kontrollfunktion ermöglicht Ihnen eine Wiedergabe derart, daß auch die leisen Töne ohne irgendeine Verzerrung der lauten deutlich unterscheidbar sind. Dies erfolgt durch die Kompression des Dynamikumfangs, d.h. alle Töne werden auf einen relativ gleichen Lautstärkepegel gebracht. Beim Betrachten eines Films bei niedriger Lautstärke können Sie mit dieser Einstellung die leisen Töne ohne irritierende Überbetonung der lauten leichter hören.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ die Einstellung der Dynamikumfangkontrolle (OFF, MAX oder MID).

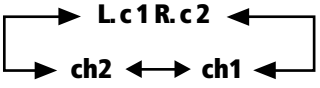
MEMO:
- Anfangseinstellung ist "**OFF**".
- Bei höherem Lautstärkepegel wählen Sie die Stellung "**OFF**".
- Für Hörgenuß bei niedriger Lautstärke wählen Sie "**MAX**", damit eine maximale Kompression des Dynamikumfangs garantiert ist.
- Die Dynamikumfangkontrolle wirkt sich nur auf die Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen aus.

Einstellung auf Doppelmono

Diese Einstellung kann nur dann eingesetzt werden, wenn Sie Dolby Digital-Discs hören, die mit Doppelmono-Software ausgestattet sind. Diese Art von Discs werden heute nicht mehr häufig verwendet. Mit dieser Einstellung können Sie den Kanal wählen, auf dem der Klang wiedergegeben werden soll. Sie eignet sich daher für Soundtracks, deren beide Kanäle mit verschiedenen Sprachen belegt sind. Beachten Sie stets, daß diese Funktion nur bei Dolby Digital-Klangmaterial mit entsprechender Codierung wirksam ist. Im übrigen können Sie diese Funktion ignorieren.

Bei Doppelmono-Betrieb gibt es zwei Möglichkeiten zur Klangzuführung: Dolby Digital ein- oder ausgeschaltet. Bei aktivierter Dolby Digitalfunktion erfolgt die Wiedergabe von Kanal 1 über den Mittellautsprecher. Die Wiedergabe von Kanal 2 erfolgt durch den Mittellautsprecher. Ist das Dolby Digitalsignal deaktiviert, so ist die Signalführung bei Doppelmono-Betrieb wie folgt: Die Signale von Kanal 1 oder von Kanal 2 werden jeweils über beide Frontlautsprecher wiedergegeben, während in der Einstellung "**L. c1 R. c2**" der Klang der beiden Kanäle getrennt voneinander zu hören ist. Dabei ist Kanal 1 dem linken und Kanal 2 dem rechten Frontlautsprecher zugeordnet.

Schalten Sie mit Taste △ oder ▽ zyklisch durch die möglichen Doppelmono-Einstellungen.



MEMO:
- Die werkseitige Vorgabeeinstellung bei dieser Funktion ist **ch 1**.

Einstellung für koaxialen Digitaleingang

Hier stellen Sie die Komponente ein, die Sie an den koaxialen Digitaleingang des Receivers angeschlossen haben.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den koaxialen Digitaleingang (DVD, TV, CD, CD-R, VCR oder OFF).

Nach der Zuordnung einer Komponente zu einer Digitalbuchse schaltet der Receiver bei Wahl dieser Komponente, z.B. eines DVD-Spielers, automatisch auf diesen Digitaleingang um. Sie können dies auf der **ANALOG DIGITAL** -Displayanzeige an der Frontplatte des Receivers verfolgen.

MEMO:
- Anfangseinstellung ist "**DVD**".

Einstellung für optischen Digitaleingang 1

Wahl der Komponente, die dem Eingang OPT 1 (optischer Eingang) zugeordnet ist.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den optischen Digitaleingang 1 (DVD, TV, CD, CD-R, VCR oder OFF).

Nach der Zuordnung einer Komponente zu einer Digitalbuchse schaltet der Receiver bei Wahl dieser Komponente, z.B. eines DVD-Spielers, automatisch auf diesen Digitaleingang um. Sie können dies auf der **ANALOG DIGITAL**-Displayanzeige an der Frontplatte des Receivers verfolgen.

MEMO:

- Anfangseinstellung ist "**CD**".

Einstellung für optischen Digitaleingang 2

Wahl der Komponente, die dem Eingang OPT 2 (optischer Eingang) zugeordnet ist.

Wählen Sie mit Taste △ oder ▽ den optischen Digitaleingang 1 (DVD, TV, CD, CD-R, VCR oder OFF).

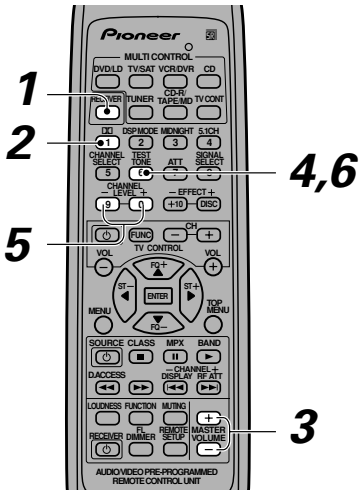
Nach der Zuordnung einer Komponente zu einer Digitalbuchse schaltet der Receiver bei Wahl dieser Komponente, z.B. eines DVD-Spielers, automatisch auf diesen Digitaleingang um. Sie können dies auf der **ANALOG DIGITAL**-Displayanzeige an der Frontplatte des Receivers verfolgen.

MEMO:

- Anfangseinstellung ist "**CD-R**".

Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Kanäle (Einstellung der Lautstärkebalance zwischen den verschiedenen Lautsprechern)

Hier stellen Sie den relativen Lautstärkepegel jedes Kanals ein.



1 Drücken Sie RECEIVER.

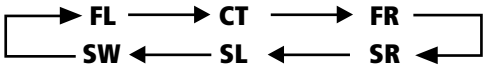
Dadurch wird die Fernbedienung auf Receiver-Betrieb umgeschaltet.

2 Drücken Sie ⧠⧠.

3 Stellen Sie mit VOL + oder – die Lautstärke nach Wunsch ein.

4 Drücken Sie TEST TONE zur Testtongabe.

Der Testton wird in der folgenden Reihenfolge ausgegeben:
(abhängig von der Lautsprecher-Betriebseinstellung)



- Die Testtonausgabe erfolgt ausschließlich in den Betriebsarten Dolby/DTS.

5 Stellen Sie die Lautsprecherpegel so ein, daß für Sie an der Hörposition der Testton von allen Lautsprechern mit derselben Lautstärke abgestrahlt wird.

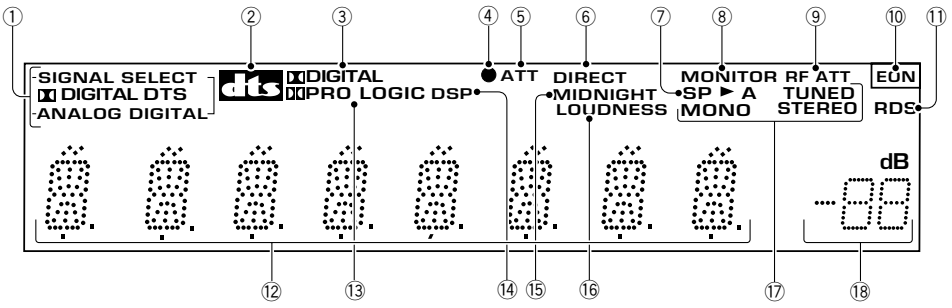
- Der Kanalpegel liegt im Bereich von ±10 dB.
- Für jede Surround-Betriebsart läßt sich der Pegel separat einstellen.

6 Schalten Sie die Testtongabe mit Taste TEST TONE aus.

MEMO:

- Da der Subwoofer ultratiefe Frequenzen ausgibt, kann sich sein Klang leiser anhören, als er tatsächlich ist.
- Der Lautstärkepegel kann auch ohne Ausgabe des Testtons geregelt werden, indem Sie **CHANNEL LEVEL** oder **CHANNEL SELECT** drücken.
- Anfangseinstellung ist 0 dB.

Display



① **Anzeigen SIGNAL SELECT**
Erscheint zur Anzeige der Art des Eingangssignals, das der aktuellen Komponente zugeordnet ist.
DIGITAL : Erscheint bei Wiedergabe eines Dolby Digital-Signals.
DTS : Erscheint, wenn eine Signalquelle mit DTS-Analogsignalen wiedergegeben wird.
ANALOG : Erscheint bei Wahl eines Analogsignals.
DIGITAL : Erscheint bei Wahl eines digitalen Audiosignals.

② **DTS-Anzeige**
Leuchtet bei Aktivierung der DTS-Betriebsart.

③ **Anzeige DIGITAL**
Ist der Receiver auf (DOLBY)/DTS-Betrieb geschaltet, so erscheint diese Anzeige als Hinweis auf die Wiedergabe eines Dolby Digital-Signals. Allerdings erscheint PRO LOGIC während der 2-Kanal-Wiedergabe von Dolby Digital-Signalen.

④ **Übersteuerungsanzeige ● (overload)**
Leuchtet, wenn ein Analogsignal übersteuert (SIGNAL SELECT muß dabei auf ANALOG gestellt sein). Hinweis darauf, daß die Klangwiedergabe verzerrt ist und der Eingabesignalpegel reduziert werden sollte.

⑤ **Anzeige ATT**
Erscheint, wenn ATT zur Dämpfung (Reduzierung) des Eingangssignalpegels dient (nur bei Analogbetrieb verfügbar).

⑥ **Anzeige DIRECT**
Leuchtet, wenn Tonquelle DIRECT (direkte Wiedergabe) verwendet wird. Bei dieser Funktion werden alle Klangeinstellungen, Balance sowie DSP- und Dolby-Surround-Effekte umgangen.

⑦ **Lautsprecheranzeigen (SP ► A)**
Anzeige des aktuell aktivierten Lautsprechersystems. SP ►A erscheint, wenn das entsprechende Lautsprechersystem gewählt ist. SP ► erscheint, wenn die Lautsprecher ausgeschaltet sind.

⑧ **Anzeige MONITOR**
Leuchtet bei Wahl von **MONITOR**. Zur Mithörkontrolle während einer Aufnahme (siehe Seite 30).

⑨ **Anzeige RF ATT**
Erscheint, wenn die Hochfrequenzdämpfung (**RF ATT**) eingeschaltet ist (siehe Seite 24).

⑩ **EON-Anzeige**
Der Kasten um die **EON**-Anzeige leuchtet als Hinweis darauf, daß der aktuell eingestellte Sender den EON-Datenservice bietet.
Ist die EON-Betriebsart aktiviert, so erscheint die Anzeige **EON** im Kasten, beim eigentlichen Empfang einer **EON**-Sendung blinkt die Anzeige jedoch. Ein leerer Kasten an der Stelle der **EON**-Anzeige bedeutet, daß zwar eine EON-Sendung empfangen werden kann, aber der Receiver noch nicht entsprechend eingestellt ist (erscheint nur dann, wenn RDS eingeschaltet ist).

⑪ **RDS-Anzeige**
Erscheint, wenn eine RDS-Sendung empfangen wird.

⑫ **Zeichenanzeige**
Anzeige der Funktion (z.B. DVD/LD oder CD) bzw. der Radioempfangsfrequenz, auf die der Receiver eingestellt ist.

⑬ **PRO LOGIC-Anzeige**
Ist der Receiver auf (DOLBY)/DTS-Betrieb geschaltet, so erscheint diese Anzeige während der Wiedergabe einer 2-Kanal-Signalquelle.

⑭ **DSP-Anzeige**
Erscheint, wenn der Receiver auf DSP- oder Advanced Theater-Betrieb geschaltet ist.

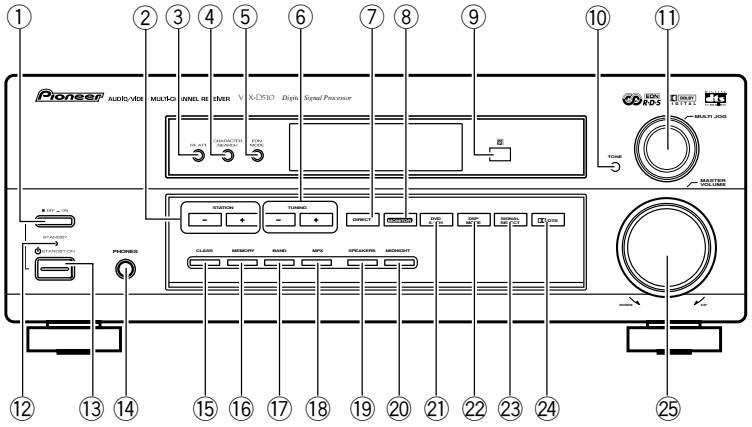
⑮ **Anzeige MIDNIGHT**
Erscheint, wenn der Receiver auf MIDNIGHT-Betrieb geschaltet ist.

⑯ **Anzeige LOUDNESS**
Erscheint, wenn der Receiver bei niedriger Lautstärke zur gehörrichtigen Betonung von Höhen und Tiefen auf LOUDNESS-Betrieb geschaltet ist.

⑰ **Anzeigen für Tuner**
MONO:
Leuchtet, wenn die Mono-Betriebsart mit der **MPX**-Taste eingestellt ist.
TUNED:
Leuchtet bei Empfang von Rundfunksendungen.
STEREO:
Leuchtet, wenn eine UKW-Stereosendung im Autostereo-Betrieb empfangen wird.

⑱ **Gesamtlautstärkeanzeige**
Anzeige des eingestellten Gesamtlautstärkepegels. Der eingestellte Lautstärkepegel bleibt auch bei ausgeschalteter Stromversorgung erhalten. **---dB** bezeichnet den Minimal- und **0 dB** den Maximalpegel.
- Je nach der Pegeleinstellung für die einzelnen Kanäle kann der Maximalpegel zwischen –10 und 0 dB liegen.

Frontplatte



① ■ **OFF/** ▂ **ON-Taste (Netzschalter)**
In Stellung OFF (■) ist die Stromversorgung des Receivers ausgeschaltet, so daß die **STANDBY/ON**-Taste an Receiver (⑬) und Fernbedienung funktionslos ist. Durch Drücken der Taste auf ON (▂) wird der Receiver auf Bereitschaftsbetrieb geschaltet. In dieser Betriebsart können Sie den Receiver mit der **STANDBY/ON**-Taste an Receiver (⑬) und Fernbedienung einschalten.

② **STATION (+/–)-Tasten (Siehe Seite 25, 26, 28.)**
Wahl der Festsender bei Nutzung des Tuners.

③ **RF ATT-Taste (Siehe Seite 24.)**
Dämpfung des Hochfrequenzpegels von Radiosignalen, die zu stark einfallen oder gestört sind und auf diese Weise Klangverfälschungen hervorrufen.

④ **CHARACTER/SEARCH-Taste (Siehe Seite 26, 28.)**
Auslösen der Suche nach Programmen unterschiedlichen Typs bei RDS-Betrieb. Dient auch zur Eingabe von Sendernamen.

⑤ **EON MODE-Taste (Siehe Seite 28, 29.)**
Suche nach verschiedenen Sendern, die gerade Verkehrsinformationen oder Nachrichten ausstrahlen (sogenannte EON-Betriebsart).

⑥ **TUNING-Taste (Siehe Seite 24.)**
Direkte Eingabe der Empfangsfrequenz bei Nutzung des Tuners.

⑦ **DIRECT-Taste**
Ein- und Ausschalten der direkten Wiedergabe. Dient zur Überbrückung der Klangregler und des Kanalpegelreglers für möglichst unverfälschte Wiedergabe von Signalquellen.

⑧ **MONITOR-Taste**
Ein-/Ausschalten der Mithörkontrolle von laufenden Aufnahmen.

⑨ **Remote sensorFernbediensensor**
Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbediensensor zur Ansteuerung des Receivers.

⑩ **TONE-Taste**
Mit dieser Taste greifen Sie auf die Steuerung der Bässe und Höhen zu, die Sie dann mit dem **MULTI JOG**-Regler einstellen können.

⑪ **MULTI JOG-REGLER**
Der **MULTI JOG**-Regler erfüllt mehrere Aufgaben. Verwenden Sie ihn zur Wahl des gewünschten Spielbetriebs (z.B. DVD oder CD). Nach Drücken auf **TONE** können Sie mit diesem Regler auch den Umfang der Bässe und Höhen einstellen.

⑫ **STANDBY-Anzeige**
Leuchtet, wenn der Receiver auf Bereitschaftsbetrieb geschaltet ist. (Beachten Sie bitte, daß der Receiver im Bereitschaftsbetrieb eine geringe Leistungsaufnahme (1 W) hat.)

⑬ ⏻ **STANDBY/ON-Taste**
Einschalten des Receivers oder Schalten des Receivers auf Bereitschaftsbetrieb. (Beachten Sie bitte, daß der Receiver im Bereitschaftsbetrieb eine geringe Leistungsaufnahme (1 W) hat.)

⑭ **PHONES-Buchse**
Zum Anschluß von Kopfhörern. (Drücken Sie die Taste **SPEAKER**, wenn Sie die Lautsprecher stummschalten möchten.)

⑮ **CLASS-Taste (Siehe Seite 25, 26.)**
Umschalten der drei Festsenderbanken (Klassen).

⑯ **MEMORY-Taste (siehe Seite 25, 26, 28.)**
Zur Abspeicherung eines Senders, der dann mit den Tasten **STATION +/–** aufgerufen wird.

⑰ **BAND-Taste (siehe Seite 24, 25, 29.)**
Schaltet zwischen MW und UKW Empfangsbereichen.

⑱ **MPX-Taste (siehe Seite 24.)**
Wenn während einer UKW-Sendung Störungen oder Rauschen auftreten bzw. der Empfang schlecht ist, drücken Sie die **MPX**-Taste, um den Receiver auf Monoempfang zu schalten. Dies sollte die Klangqualität verbessern, sodass Sie die Sendung doch noch genießen können.

⑲ **SPEAKER-Taste**
Zur Schaltung des Lautsprechersystems zwischen **A** (Ein) und **Aus**.

⑳ **MIDNIGHT-Taste (Siehe Seite 22.)**
Die Wahl der zugehörigen Betriebsart empfiehlt sich bei der Wiedergabe von Filmsoundtracks mit niedriger Lautstärke. Auf diese Weise können sie leise Töne genießen ohne störende laute Klangstöße durch plötzliche Klangeffekte.

㉑ **DVD 5.1-Kanal-Taste**
Zur Schaltung zwischen einem an die Digitaleingänge angeschlossenen DVD-Spieler und einem an die 5.1-Kanal Analogeingänge angeschlossenen 5.1-Kanal externen Decoder.

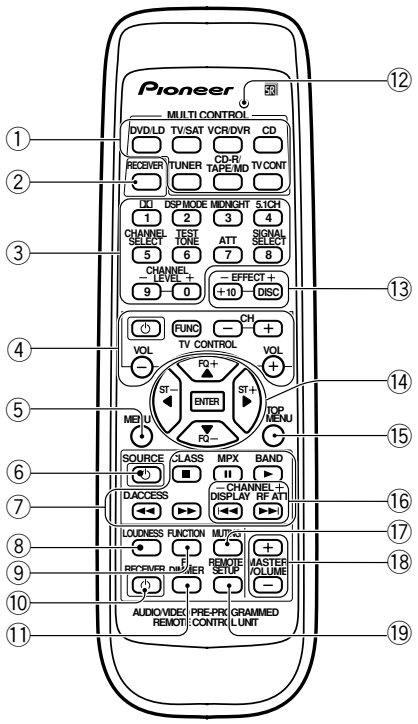
㉒ **DSP MODE-Taste (Siehe Seite 20, 22.)**
Wählen Sie durch entsprechend häufiges Drücken der Taste die gewünschte DSP-Klangbetriebsart (**HALL 1, HALL 2, JAZZ, DANCE, THEATER 1** oder **THEATER 2**) bzw. schalten Sie **DSP aus**. Ermöglicht die Kreierung verschiedener Surroundklangeffekte für beliebige Stereosignalquellen.

㉓ **SIGNAL SELECT-Taste (Siehe Seite 21.)**
Umschaltung zwischen analogem oder digitalem Eingangssignal.

㉔ **DD /DTS button -Taste (Siehe Seite 20, 21, 23.)**
Umschaltung zwischen den verschiedenen Dolby/DTS-Surround-Betriebsarten.

㉕ **MASTER VOLUME**
Einstellung der Receiver-Gesamtlautstärke.

Fernbedienung



① **MULTI CONTROL-Tasten**
Wahl der jeweils zugehörigen Funktion für Receiver/Fernbedienung.
Eine ausführliche Beschreibung, wie die anderen Komponenten Ihrer Anlage zu bedienen sind, finden Sie unter “Ansteuerung der restlichen Anlage” auf Seite 31 bis 34.

② **RECEIVER-Taste (Siehe Seite 11.)**
Einstellung des Surroundklangs für den Receiver.

③ **Zifferntasten/Betriebsartentasten (Siehe Seite 25, 31, 33, 34.)**
Die Zifferntasten dienen u.a. zur direkten Eingabe der Senderfrequenzen bei eingeschaltetem Tuner und zur Wahl von CD- oder DVD-Titel, wenn die entsprechende Komponente gewählt ist.

Darüber hinaus haben die Zifferntasten, die zusätzlich die nachstehenden Bezeichnungen tragen, spezielle Funktionen. Falls Sie eine dieser Funktionen aufrufen und die Displayanzeige zu blinken beginnt, so ist die gewählte Funktion in der eingestellten Betriebsart nicht aktivierbar (z.B. ist DSP-Betrieb bei aktivierter 5.1 CH-Einstellung nicht möglich).

DD (Siehe Seite 15, 23.)
Umschalten des Receivers auf Dolby Digital, Dolby Surround und die DTS-Betriebsarten. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.

DSP MODE (Siehe Seite 22.)
Umschalten des Receivers auf eine der DSP-Betriebsarten. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.

MIDNIGHT-Taste (Siehe Seite 22.)
Einschalten der MIDNIGHT-Betriebsart. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.

5.1 CH (Siehe Seite 22.)
Bei Wahl von Funktion DVD/LD oder DVD 5.1 CH wird bei jedem Tastendruck der DVD/LD-Eingang zwischen DVD/LD und DVD 5.1 CH umgeschaltet. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.

CHANNEL SELECT (Siehe Seite 15-memo.)
Wahl eines Lautsprechers bei der Einstellung des Surroundklangs des Receivers. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.

TEST TONE (Siehe Seite 15.)
Auslösen der Testtongabe bei der Einstellung des Surroundklangs für den Receiver. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.

ATT
Wenn die Übersteuerungsanzeige öfters aufleuchtet, zur Dämpfung (niedriger schalten) des analogen Eingangssignalpegels, um Verzerrungen zu unterbinden. Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.

CHANNEL LEVEL +/– (Siehe Seite 15-memo.)
Einstellung der Signalpegel für den Surroundklang des Receivers. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.
SIGNAL SELECT-Taste (Siehe Seite 21.)
Wahl der richtigen Signalart (analog oder digital) für die Signalquelle. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.

④ **DIE FOLGENDEN VIER TASTEN PAARE SIND AUSSCHLIESSLICH ZUR BEDIENUNG DES FERNSEHGERÄTS BESTIMMT. DIENEN AUSSCHLIESSLICH ZUR STEUERUNG IHRES FERNSEHGERÄTS.**
TV FUNC-Taste
Wahl der TV-Funktion.
TV ⏻ -Taste
Einschalten der Stromversorgung des Fernsehgeräts.
TV CH +/– Tasten
Zur Wahl der Fernsehkanäle.
TV VOL +/– Tasten
Zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehtons.

⑤ **MENU-Taste**
Aufruf verschiedener Menüs für den DVD-Spieler. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **DVD/LD**-Taste zu drücken.

⑥ **SOURCE-Taste**
Ein-/Ausschalten der an den Receiver angeschlossenen Komponenten. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **MULTI CONTROL**-Tasten zu drücken.

⑦ **DIE FOLGENDEN TASTEN DIENEN SOWOHL ZUR ANSTEUERUNG ANDERER KOMPONENTEN (Z.B. DVD-SPIELER) ALS AUCH ALS DIE HIER BESCHRIEBENEN SPEZIELLEN TUNER-BEDIENTASTEN. UM AUF SIE ZUZUGREIFEN, MÜSSEN SIE ZUNÄCHST DIE TASTE TUNER IM BEDIENFELD MULTI CONTROL DRÜCKEN.**

CLASS-Taste (Siehe Seite 25, 26.)
Umschalten zwischen den drei Festsenderbanken (Klassen).
MPX-Taste (Siehe Seite 24.)
Umschalten zwischen automatischem Stereo- und Monoempfang von UKW-Sendungen. Bei schwach einfallendem Signal wird durch Umschalten auf MONO die Klangqualität verbessert. Dient außerdem auch als Pausetaste u.a. für CD, Cassette und DVD.
BAND-Taste (Siehe Seite 25, 26, 29.)
Im Tuner-Betrieb Umschalten zwischen MW- und UKW-Bereich.
D.ACCESS-Taste (Siehe Seite 25.)
Direkter Aufruf des gewünschten Senders durch Eingabe der entsprechenden Sendernummer.

⑧ **LOUDNESS-Taste**
Einschalten der gehörrichtigen Lautstärkekorrektur. Diese Funktion ist nützlich für eine gute Baß- und Höhenwiedergabe bei niedriger Lautstärke.

⑨ **FUNCTION-Taste**
Wahl einer Signalquelle für Wiedergabe oder Aufnahme. Mit der Taste können Sie die verschiedenen Funktionen des Receivers zyklisch wie folgt durchgehen: CD, Tuner (FM/AM), CD-R/TAPE/MD, VCR/DVR, DVD/LD, DVD 5.1 CH und TV/SAT.

⑩ **RECEIVER ⏻ -Taste**
Umschaltung zwischen Bereitschaftsbetrieb und Einschalten der Stromversorgung des Receivers.

⑪ **FL DIMMER-Taste**
Einstellung der Helligkeit des Fluoreszenzdisplays (FL). Die Helligkeit läßt sich in drei Stufen einstellen oder ganz ausschalten.

⑫ **LED-Anzeige**
Diese Leuchtdiode blinkt, wenn ein Steuerbefehl von der Fernbedienung zum Receiver übertragen wird. Sie blinkt auch bei anderen Gelegenheiten, z.B. wenn die Lernfunktion aktiviert ist.

⑬ **EFFECT +/– -Tasten (siehe seite 22, 34.)**
Zur Verringerung oder Erhöhung des Effektumfangs bei verschiedenen DSP-Klangbetriebsarten oder Advanced Listening-Betriebsarten. Zur Nutzung dieser Taste ist zunächst die **RECEIVER**-Taste zu drücken.

⑭ **◄ ► (ST +/–) ▲▼ (FQ +/–) und ENTER-Tasten (Siehe Seite 11-15, 24, 26, 33, 34.)**
Diese Pfeiltasten dienen zur Einstellung der Parameter des Surroundklangsystems. Außerdem dienen diese Tasten auch zur Wahl von Zeilen in DVD-Bildschirmmenüs/Optionen und zur Ansteuerung von Deck 1 eines Doppelcassettendecks. Mit den Tasten **FQ +/–** können Sender gesucht werden, und die Tasten **ST +/–** ermöglichen den Aufruf von Festsendern.

⑮ **TOP MENU-Taste**
In Betriebsart DVD springen Sie durch Drücken dieser Taste an die Anfangsanzeige des Ausgangsmenüs.

⑯ **CHANNEL +/– -Tasten (DISPLAY, RF ATT)**
Wahl der Festsender. Dient außerdem auch zum Titelübersprung in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung auf CD, DVD usw. sowie zur Anzeige der **RDS**-Informationen (**DISPLAY**) und zur Hochfrequenzdämpfung (**RF ATT**) bei Radiosignalen.

⑰ **MUTING-Taste**
Ein- und Ausschalten der Stummschaltung.

⑱ **MASTER VOLUME +/– -Tasten**
Einstellung der Gesamtwiedergabelautstärke.

⑲ **REMOTE SETUP-Taste (Siehe Seite 31-32.)**
Einstellung der Fernbedienfunktionen zur Ansteuerung anderer Komponenten.

Beschreibung der Klangbetriebsarten

Im folgenden werden die Klangbetriebsarten des Receivers erläutert.
Es gibt zwei Kinosaal-Betriebsarten: Standard und Advanced Theater. Diese sind für den Einsatz mit dem Mehrkanal-Surround-Klang von AV-Signalquellen (wie DVD- und LD-Spieler) bestimmt. Alle diese Betriebsarten zeichnen sich durch einen realistischen und leistungsstarken Surroundklang aus, der die in einem Kinosaal existierende Akustik simuliert. Durch etwas Herumexperimentieren mit ihnen können Sie herausfinden, welche Einstellungen am besten zu ihrer Anlage passen und Ihrem persönlichen Musikgeschmack am nächsten kommen.
Die Betriebsarten DSP und Stereo sind zwar für den Einsatz mit Musik-Signalquellen bestimmt, aber manche DSP-Betriebsarten eignen sich auch zur Wiedergabe von Filmsoundtracks. Auch hier empfiehlt sich das Ausprobieren verschiedener Einstellungen bei unterschiedlichen Soundtracks, um herauszufinden, welche Ihnen zusagen.

DD/DTS Standard-Betriebsart

Diese Betriebsart ist für die reine Decodierung von Dolby Digital, DTS und Dolby Surround bestimmt ohne zusätzliche Spezialeffekte. Sie eignet sich besonders zur Steigerung des Vergnügens an Spielfilmen, die in den Formaten Dolby Digital, DTS oder Dolby Surround aufgenommen worden sind.
Sie können Dolby Digital-Trägermedien leicht anhand ihrer Aufschrift DOLBY DIGITAL oder DOLBY SURROUND AC-3 DIGITAL erkennen. Die meisten Dolby Surround-Trägermedien sind mit DOLBY SURROUND gekennzeichnet. Allerdings sind manche Dolby Surround-Discs völling ohne entsprechende Kennzeichnung.

Advanced Theater-Betriebsarten

Musical
Simulation des akustischen Umfelds eines großen Konzertsaals und eignet sich für Musik oder Trägermedien mit der Kennzeichnung DOLBY DIGITAL (DOLBY SURROUND AC-3 DIGITAL) oder DIGITAL SURROUND.

Drama
Simulation der entspannten Atmosphäre in einem klassischen Kinosaal mittlerer Größe und eignet sich für das Abspielen dramatischer Spielfilme auf Trägermedien mit der Kennzeichnung DOLBY DIGITAL (DOLBY SURROUND AC-3 DIGITAL) oder DIGITAL SURROUND.

Action
Simulation der Akustik in einem großen Kinosaal moderner Bauart. Action-Filme, die sich im allgemeinen durch eine Fülle von Spezialeffekten auszeichnen, sind die Domäne dieser Betriebsart für Trägermedien mit der Kennzeichnung DOLBY DIGITAL , DOLBY SURROUND AC-3 DIGITAL oder DIGITAL SURROUND.

Expanded
Diese Betriebsart soll insbesondere Stereosignalquellen klangliche Tiefe verleihen. Der Gesamteffekt ist ein dynamischer und breiter Klangraum, in dem man mit zwei Kanälen (Stereosignalen) den Klang eines 5-Lautsprecher-Systems naturgetreu imitieren kann. Bei Signalquellen mit dem Logo sollte die Betriebsart zusammen mit Dolby Pro Logic eingesetzt werden.
Nutzen Sie diese Funktion zusammen mit Dolby Pro Logic für einen Stereo-Surroundeffekt. Außerdem ist mit ihr auch bei Dolby Digital-Signalquellen ein breiteres Stereoklangfeld als in der Betriebsart STANDARD erreichbar.

DSP-Betriebsarten

Die DSP-Betriebsarten (Digital Signal Processing) ermöglichen Ihnen, Ihr Wohnzimmer bei der Wiedergabe von Zwei- und Mehrkanal-Stereo-, Dolby Surround- und Dolby Digitalsignalquellen in eine ganze Reihe verschiedener Klangumfelder zu transformieren. DSP-Funktion arbeitet bei ausgeschalteten Lautsprechern nicht.

Hall 1
Simulation der akustischen Effekte eines großen Konzertsaals mit Holzverkleidung von Decken und Wänden. Eine komplexe Verzögerung des reflektierten indirekten Schalls kombiniert mit Nachhalleffekten bietet dem Hörer den Genuß der dynamischen und reichen Klangcharakteristik wie bei einer machtvollen Orchesteraufführung. Daher besonders geeignet für klassische Musik.

Hall 2
Simulation der Akustik eines äußerst resonanzreichen Konzertsaals mit Steinwänden. Reicher Nachhall und ein natürlicher voller Klang vermitteln den Eindruck eines lebendigen Aufführungsraums, der sich besonders für klassische Musik eignet.

Jazz
Simulation der akustischen Effekte eines Jazzclubs. Die geringere Verzögerung des Reflexionsschalls unterstreicht noch das Gefühl des Live-Bandeffekts.

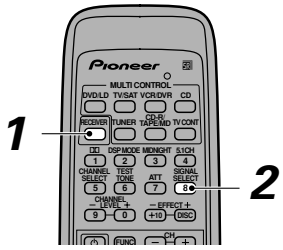
Dance
Simulation der Akustik mit stark betontem Baßklang, wie sie typisch für einen Nachtclub mit quadratischem Tanzboden ist. Die kurze Verzögerung des Reflexionsschalls betont noch die mitreißende Kraft der Tanzmusik.

Theater 1
Einstellung der Verzögerung des Reflexionsschalls derart, daß sich die Akustik eines mittelgroßen Kinosaals ergibt.

Theater 2
Simulation einer Kinosaalakustik bei präziser Lokalisierung der einzelnen Audiokanäle.

Umschaltung zwischen Analog/ Digital-Signaleingang

Bei Wahl einer Signalquelle (z.B. CD), die lediglich über digitale Buchsen angeschlossen ist, wird automatisch zwischen Analog-/Digitalsignaleingang umgeschaltet. Ist die Signalquelle sowohl über digitale als auch analoge Verbindungen angeschlossen, können Sie mit der Taste SIGNAL SELECT die Signalart wählen.



1 Drücken Sie RECEIVER.

Daraufhin wird die Fernbedienung auf Surround-Einstellbetrieb geschaltet.

2 Wählen Sie mit der SIGNAL SELECT-Taste das Eingangssignal entsprechend der Signalquelle.

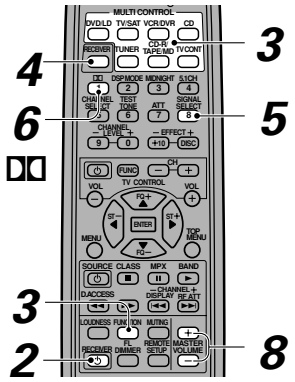
Bei jedem Drücken der Taste wechselt das Eingangssignal zwischen analog und digital.

3 Ist die SIGNAL SELECT-Taste auf DIGITAL gestellt, so erscheint die Anzeige DIGITAL bei Eingabe eines Dolby Digital-Signals und DTS bei einem DTS-Signal.

MEMO:

- Bei Komponenten, die nicht einem der beiden Digitaleingänge zugeordnet sind, ist Taste SIGNAL SELECT fest in Stellung “ANALOG”.
- Der Verstärker ist nur für die Wiedergabe der Digitalformate Dolby Digital, PCM (32, 44 und 48 kHz) und DTS ausgelegt. Digitalsignale in anderem Format verlangen daher die SIGNAL SELECT-Position “ANALOG”.
- Bei der Wiedergabe einer LD oder CD mit DTS-Codierung und SIGNAL SELECT auf “ANALOG” entsteht Digitalrauschen aufgrund der direkte Wiedergabe des DTS-Formats (ohne Decodierung). Zur Verhinderung des Rauschens müssen Sie die Komponente mit den Digitalanschlüssen verbinden (siehe Seite 6) und SIGNAL SELECT auf “DIGITAL” stellen.
- Manche DVD-Spieler geben keine DTS-Signale aus. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.

Wiedergabe von Signalquellen mit Dolby Digital- oder DTS-Klangcodierung



1 Schalten Sie die Stromversorgung der Wiedergabekomponente ein.

2 Schalten Sie den Receiver ein.

Daraufhin muß die Betriebsbereitschaftsanzeige vom Display verschwinden.

3 Wählen Sie mit Hilfe von MULTI CONTROL die wiederzugebende Signalquelle.

Ist die Direkt-Funktion deaktiviert, so müssen Sie mit der Taste **FUNCTION** die Signalquelle wählen (siehe Seite 32).

4 Drücken Sie RECEIVER.

Daraufhin wird die Fernbedienung auf Wahl der Klangbetriebsart geschaltet.

5 Wählen Sie mit Taste SIGNAL SELECT digitales Eingangssignal.

(Näheres hierzu finden Sie unter “Umschaltung zwischen ANALOG/DIGITAL - Signaleingang” auf dieser Seite.)

6 Wählen Sie durch Drücken von die Betriebsart Dolby Digital/DTS.

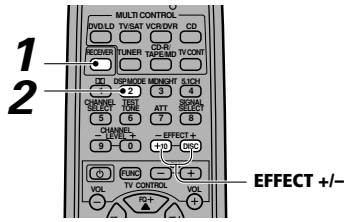
7 Starten Sie die Wiedergabe der in Schritt 1 gewählten Komponente.

8 Stellen Sie die Lautstärke mit der Taste MASTER VOLUME (+/–) ein.

Wahl einer Klangbetriebsart

Für optimalen Surroundklang sind vor dem Aufruf der Klangbetriebsarten die Einstellungen auszuführen, die unter “Surroundklang-Einstellungen” (ab Seite 11) beschrieben sind. Das ist besonders dann wichtig, wenn DD (Dolby) Surround-Signalquellen wiedergegeben werden.

Surround-Betrieb



1 **Drücken Sie RECEIVER.**

Daraufhin wird die Fernbedienung auf Wahl der Klangbetriebsart geschaltet.
(Bei direkter Bedienung des Receivers können Sie diesen Bedienschritt überspringen.)

2 **Wählen Sie mit DSP MODE die Klangbetriebsart.**

Bei jedem Tastendruck werden die DSP-Betriebsarten wie folgt zyklisch weitergeschaltet:

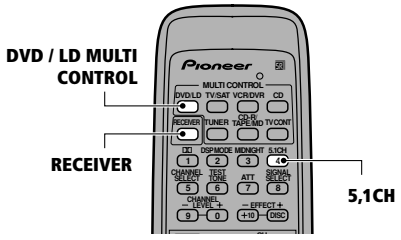
HALL 1 → HALL 2 → JAZZ → DANCE
(OFF) ← THEATER 2 ← THEATER 1

MEMO:

- Der Effektumfang der einzelnen DSP-Betriebsarten ist im Bereich von 10 bis 90 mit der Taste **EFFECT +/–** einstellbar (die werkseitige Einstellung ist 70).

Wiedergabe über DVD 5,1 CH

Wenn Sie Surroundklang über den 5,1-Kanal genießen möchten, so schließen Sie einen DVD-Spieler mit 5,1-Kanal-Ausgang an den Receiver an.



Zum Umschalten auf Betriebsart DVD 5,1 CH gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder drücken Sie an der Fernbedienung die Taste DVD/LD im Feld MULTI CONTROL und dann die Taste RECEIVER und die Zifferntaste 4 (5,1CH). Oder drücken Sie einfach am Receiver die Taste DVD 5,1CH.

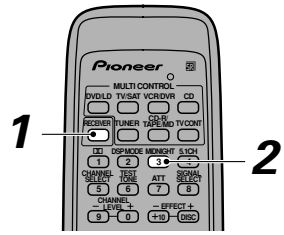
Zum Rückschalten auf DVD/LD-Normalbetrieb drücken Sie die Zifferntaste 4 (5,1CH) an der Fernbedienung. Oder drücken Sie einfach am Receiver die Taste DVD 5,1CH.

MEMO:

- Bei Wahl von 5,1 CH als Signaleingang sind die Funktionen Dolby, DSP, SIGNAL SELECT, ATT, DIRECT, TONE, MIDNIGHT und LOUDNESS funktionslos.
- Bei Wahl von 5,1 CH als Signaleingang lassen sich lediglich die Lautstärke und die Kanalpegel einstellen.

Wiedergabe im MIDNIGHT-Betrieb

Diese Funktionen ermöglichen stets ausgezeichnete Surroundeffekte, die sonst bei niedriger Lautstärke oft ungenügend ausfallen. Das Umschalten auf diese Betriebsart empfiehlt sich bei vielen verschiedenen leisen Surround-Signalquellen, z.B. bei der Wiedergabe von Filmsoundtracks mit niedriger Lautstärke.



1 **Drücken Sie RECEIVER.**

Daraufhin wird die Fernbedienung auf Wahl der Klangbetriebsart geschaltet.
(Bei direkter Bedienung des Receivers können Sie diesen Bedienschritt überspringen.)

2 **Drücken Sie MIDNIGHT.**

Bei jedem Tastendruck wird der MIDNIGHT-Betrieb ein- bzw. ausgeschaltet.

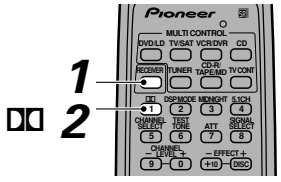
MEMO:

- Die Einstellung des Effekts erfolgt automatisch gemäß dem Lautstärkepegel.

Advanced Theatre-Betrieb (Dolby Digital/DTS-Betrieb)

Aktivieren Sie die Dolby/DTS-Betriebsart durch Drücken der Taste ◻◻. Ist bereits auf Dolby/DTS-Betrieb geschaltet, so erfolgt die Verarbeitung von Dolby Pro Logic-, Dolby Digital- und DTS-Signalen automatisch entsprechend dem Eingangssignal.
Mit dieser Taste können Sie zwischen den verschiedenen Betriebsarten zyklisch weiterschalten.

Bei Wahl der Standard-Betriebsart sind die DSP-Betriebsarten ausgeschaltet.



1 Drücken Sie RECEIVER.

Daraufhin wird die Fernbedienung auf Wahl der Klangbetriebsart geschaltet.
(Bei direkter Bedienung des Receivers können Sie diesen Bedienschritt überspringen.)

2 Schalten Sie durch Drücken von ◻◻ an der Fernbedienung oder ◻◻/DTS an der Frontplatte die Betriebsart Dolby/DTS ein und aus.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige zyklisch wie folgt:

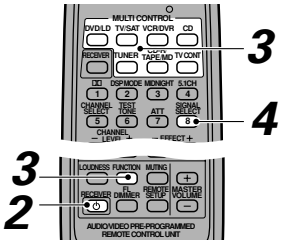
STANDARD → MUSICAL → DRAMA
(OFF) ← EXPANDED ← ACTION

Näheres zu den einzelnen Surroundeffekten finden Sie auf Seite 22.

MEMO:

- Der Effektumfang der Betriebsart Dolby/DTS ist im Bereich von 10 bis 90 mit der Taste **EFFECT +/–** einstellbar (die werkseitige Einstellung ist 70). Außerdem läßt sich der Effektpegel in den einzelnen Advanced Theatre-Betriebsarten auch mit **EFFECT +/–** einstellen. Die Betriebsart STANDARD ist unveränderlich.

Wiedergabe Anderer Signalquellen



1 Schalten Sie die Stromversorgung der Wiedergabekomponente ein.

2 Schalten Sie den Receiver ein.

Daraufhin muß die Betriebsbereitschaftsanzeige vom Display verschwinden.

3 Wählen Sie mit Hilfe von MULTI CONTROL die wiederzugebende Signalquelle.

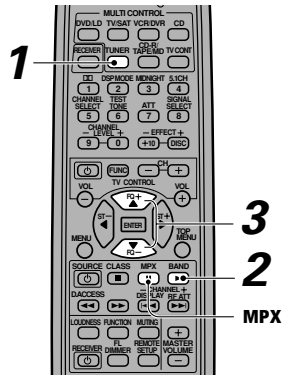
Wenn DIRECT FUNCTION ausgeschaltet ist, wählen Sie die Signalquelle mit dem **MULTI JOG-Regler** (siehe Seite 17, #11).

4 Gegebenenfalls ist mit SIGNAL SELECT (wie oben beschrieben) auf das mit der Wiedergabekomponente kompatible Eingangssignal umzuschalten.

5 Starten Sie die Wiedergabe der in Schritt 1 gewählten Komponente.

Sendereinstellung

Im folgenden ist die Einstellung von UKW- und MW-Sendungen mit Hilfe der automatischen Funktionen (Suchlauf) oder manuellen Funktionen (Rasterschritt) beschrieben. Falls die genaue Empfangsfrequenz bekannt ist, können Sie den gewünschten Sender auch direkt wählen; Näheres hierzu finden Sie auf der nächsten Seite unter “Direkte Senderwahl”. Nachdem der Sender eingestellt ist, können Sie seine Frequenz für späteren Aufruf abspeichern — Näheres hierzu siehe unter “Abspeicherung von Festsendern” auf Seite 25.



1 **Drücken Sie zur Wahl der Tuner-Betriebsart die Taste MULTI CONTROL TUNER an der Fernbedienung oder drehen Sie den MULTI JOG-REGLER am Receiver.**

2 **Drücken Sie zur Wahl des Empfangsbereichs (UKW oder MW) ggf. die BAND-Taste.**

Bei jedem Tastendruck wird der Empfangsbereich zwischen UKW (FM) und MW (AM) umgeschaltet.

3 **Stellen Sie den gewünschten Sender ein.**

Automatische Sendereinstellung
Halten Sie die Taste **FQ. +** oder **FQ. –** ungefähr eine Sekunde lang gedrückt (an der Frontplatte erfolgt dies mit Taste **TUNING +/–**). Daraufhin setzt der Sendersuchlauf im gewählten Empfangsbereich ein und hält automatisch beim nächsten empfangswürdigen Sender an. Wiederholen Sie diesen Vorgang zur Einstellung weiterer Sender.

Manuelle Sendereinstellung
Zur Änderung der Frequenz um jeweils einen Rasterschritt drücken Sie die Taste **FQ. + / FQ. –** (▲▼) entsprechend häufig (an der Frontplatte erfolgt dies mit Taste **TUNING +/–**).

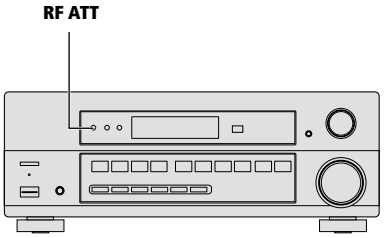
Schnelle Senderwahl
Zum schnellen Durchlaufen des Frequenzbereichs halten Sie **FQ. +** oder **FQ. –** gedrückt und lassen die Taste los, sobald die gewünschte Frequenz erreicht ist (an der Frontplatte erfolgt dies mit Taste **TUNING +/–**).

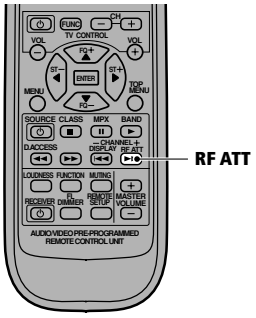
MPX-Betriebsart

Wenn während einer UKW-Sendung Störungen oder Rauschen auftreten bzw. der Empfang schlecht ist, drücken Sie die **MPX**-Taste, um den Receiver auf Monoempfang zu schalten. Dies sollte die Klangqualität verbessern, sodass Sie die Sendung doch noch genießen können.

RF ATT-Betriebsart

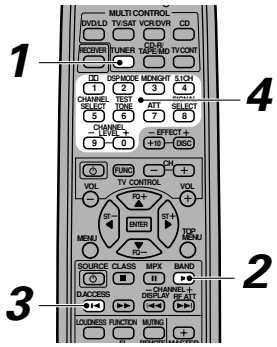
Schalten Sie mit Taste **RF ATT** die Hochfrequenzdämpfung ein, um bei stark einfallenden UKW-Signalen etwaige Klangverzerrungen zu reduzieren.





Direkte Senderwahl

Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Senders kennen, können Sie diese einfach direkt mit den Zifferntasten an der Fernbedienung eingeben (über die Frontplatte ist direkte Senderwahl nicht möglich).



1 Drücken Sie zur Wahl der Tuner-Betriebsart die Taste MULTI CONTROL TUNER an der Fernbedienung oder drehen Sie den MULTI JOG-REGLER am Receiver.

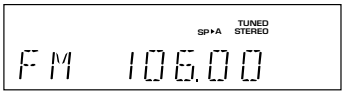
2 Drücken Sie zur Wahl des Empfangsbereichs (UKW oder MW) ggf. die BAND-Taste.

Bei jedem Tastendruck wird der Empfangsbereich zwischen UKW (FM) und MW (AM) umgeschaltet.

3 Drücken Sie D.ACCESS (Direkter Zugriff).

4 Geben Sie mit den Zifferntasten die Frequenz des Senders ein.

Beispiel: Zur Eingabe der Empfangsfrequenz 106,00 (UKW) drücken Sie nacheinander die Zifferntasten **1 – 0 – 6 – 0 – 0**

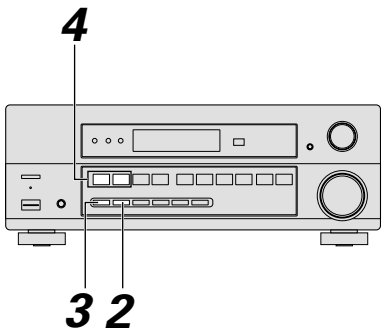


MEMO:

- Bei einer Falscheingabe drücken Sie **D.ACCESS** zweimal zur Annullierung der Frequenz und beginnen erneut.

Abspeicherung von Festsendern (nur über die Frontplatte)

Wenn Sie regelmäßig das Programm eines bestimmten Senders hören, ist es zweckmäßig, dessen Frequenz abzuspeichern, um ihn jederzeit sofort aufrufen zu können. Auf diese Weise entfällt die lästige Einstellung von Hand. Der Receiver kann bis zu 30 solcher Festsender abspeichern, die in drei Banken oder Klassen (A, B und C) mit jeweils 10 Kanälen abgespeichert werden. Bei der Abspeicherung von UKW-Frequenzen werden gleichzeitig auch die Einstellungen für MPX-Einstellung (Autostereo oder Mono, Siehe Seite 24) und RF ATT registriert. Die Abspeicherung von Sendern ist nur über die Bedienteile an der Frontplatte des Receivers möglich.

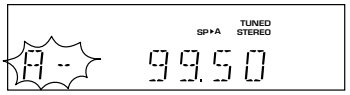


1 Stellen Sie den abzuspeichernden Sender ein.

Näheres hierzu finden Sie unter Sendereinstellung und Direkte Sendersuche auf Seite 26 sowie auf dieser Seite.

2 Drücken Sie MEMORY.

Auf dem Display erscheint blinkend die aktuelle Festsenderklasse.



3 Wählen Sie mit CLASS eine der drei Klassen.

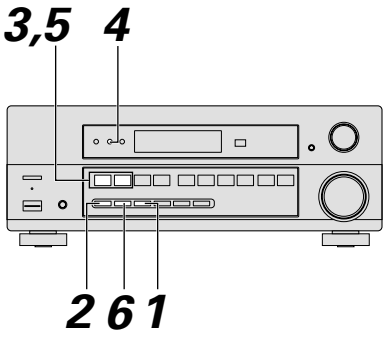
Bei jedem Tastendruck werden die drei verfügbaren Klassen A, B und C zyklisch weitergeschaltet.

4 Drücken Sie zur Wahl der gewünschten Festsendernummer STATION +/–.

Bei jedem Tastendruck werden die 10 verfügbaren Festsenderspeicher in den einzelnen Klassen zyklisch durchgegangen.
Nach der Wahl des Festsenders blinken Klasse und Nummer ca. 5 Sekunden lang und werden anschließend vom Receiver abgespeichert.
Wiederholen Sie Schritt 1 bis 4 zum Abspeichern von bis zu 30 Sendern.

Benennung von Festsendern

Sie können jedem abgespeicherten Festsender einen beliebigen Namen zuweisen, der bis zu vier Zeichen haben darf. So können Sie z.B. dem eingegebenen Sender den Namen “BBC1” geben, woraufhin dann auf dem Display dieser Name statt der Frequenz erscheint.



1 **Drücken Sie BAND zum Umschalten auf Tuner-Betrieb.**

2 **Drücken Sie CLASS so oft, bis die gewünschte Klasse gewählt ist.**

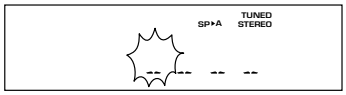
Bei jedem Tastendruck werden die drei verfügbaren Klassen A, B und C zyklisch durchgegangen.

3 **Wählen Sie mit STATION +/– den Festsender.**

4 **Wählen Sie mit CHARACTER/SEARCH den Zeicheneingabebetrieb.**

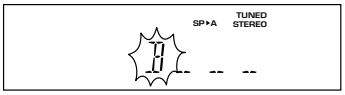
5 **Wählen Sie mit STATION +/– das erste Zeichen.**

Mit den Tasten **STATION +/–** können Sie die eingabefähigen Buchstaben, Ziffern und Symbole durchgehen.



6 **Geben Sie nun durch Drücken von MEMORY das erste der vier Zeichen ein.**

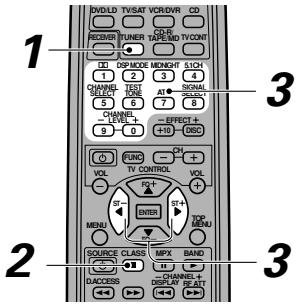
Dieses Zeichen erscheint auf dem Display, und der Cursor springt automatisch zur nächsten Eingabestelle.
Nach der Eingabe von vier Zeichen wird vom Zeicheneingabe- auf Normalbetrieb zurückgeschaltet.
Wiederholen Sie Schritt 2 bis 6 zum Abspeichern von bis zu 30 Festsendernamen.

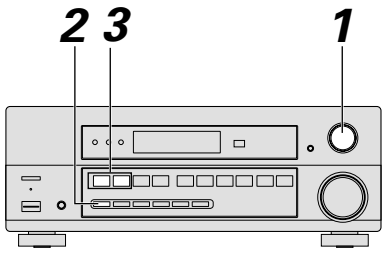


Löschen oder Ändern von Festsendernamen
Gehen Sie gemäß dem Verfahren unter “Benennung von Festsendern” vor, und löschen Sie dann den gespeicherten Festsendernamen durch Eingabe von vier Leerstellen.
Soll der Festsendername geändert werden, so überschreiben Sie einfach den alten durch den neuen Namen nach dem oben beschriebenen Verfahren.

Aufruf von Festsendern

Nach Abspeicherung von bis zu 30 Sendern (Näheres hierzu finden Sie auf dieser Seite) können Festsender sehr einfach aufgerufen werden.





1 **Drücken Sie zur Wahl der Tuner-Betriebsart die Taste MULTI CONTROL TUNER an der Fernbedienung oder drehen Sie den MULTI JOG-REGLER am Receiver.**

2 **Drücken Sie CLASS so oft, bis die Klasse mit dem gewünschten Festsender gewählt ist.**

Bei jedem Tastendruck werden die drei verfügbaren Klassen A, B und C zyklisch durchgegangen.

3 **Wählen Sie mit STATION +/– den abgespeicherten Festsender.**

Stattdessen können Sie den Festsender auch mit den Zifferntasten an der Fernbedienung aufrufen.

MEMO:

- Ist der Receiver für längere Zeit vom Netz getrennt, so gehen die abgespeicherten Festsendereinstellungen verloren und müssen ggf. neu eingegeben werden.

An Introduction to RDS & EON

Das Radio-Datensystem oder RDS, wie man es üblicherweise nennt, macht es möglich, daß UKW-Sender zusätzlich zu dem regulären Rundfunksignal verschiedene Informationen ausstrahlen — wie z.B. Name des Senders und Typ des gerade laufenden Programms. Sie können zwischen diese Informationen, die als Text auf dem Display erscheinen, umschalten. Zwar senden nicht aller UKW-Sender RDS-Daten aus, bieten aber in ihrer überwiegenden Mehrzahl diesen Service.
Die wahrscheinlich nützlichste RDS-Funktion ist die automatische Suche nach Programmtyp. Wenn Ihnen daher nach Jazzmusik zumute ist, können Sie nach einem Sender suchen, der gerade ein Programm des Typs "JAZZ" ausstrahlt. Es gibt ungefähr 30 solcher Programmtypen, so u.a. viele verschiedene Musikgenres, Nachrichten, Sport, Talkshows und Finanznachrichten.
Der vorliegende Receiver ist für den Empfang der drei RDS-Signalnalarten "Radio Text", "Program Service Name" und "Program Type" ausgelegt.
"Radiotext" (**RT**) sind Meldungen, die der Sender ausstrahlt. Dabei handelt es sich um beliebige von der Rundfunkanstalt zusammengestellte Informationen — eine Talkshow beispielsweise wird ihre Telefonnummer als RT ausgeben.
Hinter "Program Service Name" (**PS**) verbirgt sich der Name des Senders.
"Program Type" (**PTY**) kennzeichnet die Art der aktuell ausgestrahlten Sendung.
Der Receiver kann nach den nachstehenden Programmtypen suchen und auf dem Display anzeigen:

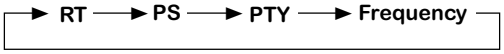
News	Mitteilung von Fakten und Ereignissen sowie Reportagen
Affairs	Aktuelles Tagesgeschehen
Info	Ansagedienste
Sport	Sportsendungen aller Art
Educate	Bildungsprogramme
Drama	Hörspiele und Serienprogramme
Culture	Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.
Science	Sendungen über Naturwissenschaft und Technologie
Varied	Hauptsächlich Sprachprogramme, gewöhnlich leichte Unterhaltung wie Quizshows oder Interviews.
Pop M	Popmusik
Rock M	Rockmusik
M.O.R. M	Leichte Unterhaltungsmusik
Light M	Leichte klassische Musik
Classics	Ernste klassische Musik
Other M	Andere zeitgenössische moderne Musik
Weather	Wetterberichte, langfristige Vorhersagen und andere meteorologische Informationen
Finance	Börsenbericht, Wirtschafts-/ Finanznachrichten usw.
Children	Programm zur Unterhaltung eines jungen Publikums
Social A	Programme über gesellschaftliche Entwicklungen
Religion	Religion und Glaubensinhalte, u.a. Natur der menschlichen Existenz und Moral
Phone in	Meinungsäußerungen aus dem Publikum über das Telefon.
Travel	Features und Programme über Reisen, Reiseideen und -möglichkeiten. Keine Verkehrsnachrichten.
Leisure	Programm über Freizeitgestaltung und Hobbys
Jazz	Polyphonische, synkopierte Musik, gekennzeichnet durch Improvisation
Country	Country-Musik
Nation M	Aktuelle nicht-englischsprachige populäre Musik
Oldies	Populäre Musik aus den 50er Jahren
Folk M	Folklore
Document	Dokumentarsendungen

Zusätzlich gibt es noch den Programmtyp "**ALARM!**", der für Notfalldurchsagen bestimmt ist. Nach solchen Programmen können Sie zwar nicht gezielt suchen, aber der Tuner schaltet automatisch auf die Sender um, die Notfalldurchsagen ausstrahlen.

Nutzung der RDS-Displayanzeige

Zur Anzeige der verschiedenen Typen von verfügbaren **RDS**-Informationen (**RT**, **PS** und **PTY** sind auf der vorhergehenden Seite beschrieben) drücken Sie **TUN** (TUNER) an der Fernbedienung und gehen dann mit der Taste DISPLAY (auch als I◄◄ gekennzeichnet) die verschiedenen Arten von **RDS**-Informationen durch.

Bei jedem Tastendruck wird die Anzeige zyklisch folgendermaßen weiterschaltet.



MEMO
Vom Receiver empfangene Kleinbuchstaben werden stets in Großbuchstaben umgesetzt.

Basics of EON

EON (Enhanced Other Network information)
EON is a function that allows you to set the receiver to switch to a frequency automatically when a programme featuring traffic information or news is being broadcast. It cannot be used in areas that **EON** information is not transmitted and when FM broadcast stations do not transmit PTY data. When the broadcast ends, the tuner returns to the original frequency or function.

Der Tuner läßt sich auf zwei EON-Funktionen schalten:

1 **TA** (Traffic Anouncement)
Dabei ist der Tuner so eingestellt, daß er stets auf den Empfang von Verkehrsdurchsagen umschaltet, sobald diese ausgestrahlt werden.
2 **NEWS**
Dabei ist der Tuner so eingestellt, daß er stets auf den Empfang von Nachrichten umschaltet, sobald diese ausgestrahlt werden.

Die Aktivierung von EON ermöglicht den automatischen Empfang von TA/NEWS-Programmen
Bei aktivierter EON springt der Receiver automatisch auf die mit EON verknüpften Sendungen, und zwar auch dann, wenn eine andere Funktion als der Tuner eingestellt ist. In jedem Fall wird automatisch auf den UKW-Sender umgeschaltet, sobald EON-verknüpfte Verkehrsdurchsagen oder Nachrichten gebracht werden. Nach erfolgter Sendung wird wieder auf die ursprüngliche Funktion bzw. Signalquelle zurückgeschaltet. Allerdings arbeiten die EON-Funktionen nicht während des MW-Empfangs.

Interne Programmidentifizierfunktion des Receivers

PI (Program Identification)
Dabei handelt es sich um eine Indentifiziermarke, die der Tuner automatisch den Festsenderklassen zuordnet (siehe Seite 25). Die Marke ermöglicht die Unterscheidung zwischen RDS-Sendern und Nicht-RDS-Sendern, so daß der Receiver bei der Suche nach RDS- oder EON-Sendungen die relevanten Sender erkennt. Der PI-Code ist nicht für die direkte Anzeige bestimmt und braucht auch nicht von Ihnen eingegeben zu werden.

PI-Coderegistrierung
Der Receiver registriert automatisch einen PI-Code für jeden von Ihnen abgespeicherten Festsender (siehe Seite 25), der RDS- oder EON-Daten empfangen kann.

Zum Löschen von PI-Codes gehen Sie folgendermaßen vor:

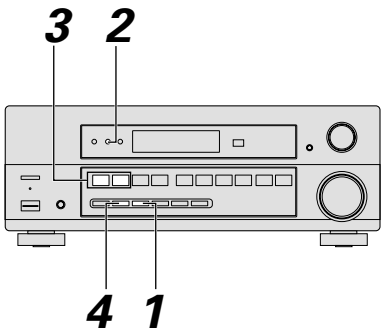
1. Drücken Sie die EON MODE-Taste mindestens zwei Sekunden lang.

Daraufhin erscheint die Meldung "**ERASE PI**" auf der Anzeige.

2. Drücken Sie die Taste MEMORY innerhalb von 5 Sekunden.

Suche nach RDS-Sendungen (nur über Frontplatte)

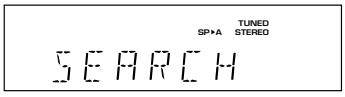
Die wahrscheinlich nützlichste RDS-Funktion ist die automatische Suche von Sendungen nach Programmtyp. Sie können nach jedem Programmtyp suchen, der in der Liste auf Seite 27 aufgeführt ist — dabei werden alle Arten von Musik abgedeckt sowie Nachrichten, Wetterbericht, Sport und eine Vielzahl anderer Programme.



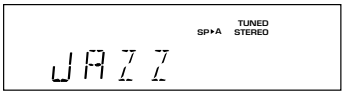
1 Wählen Sie mit der Taste BAND den UKW-Bereich.

RDS-Daten werden ausschließlich von UKW-Sendern ausgestrahlt.

2 Zum Auruf des PTY-Suchbetriebs drücken Sie Taste CHARACTER/SEARCH so oft, bis auf dem Display die Anzeige SEARCH erscheint.



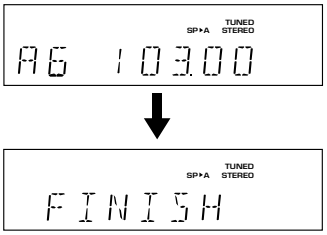
3 Wählen Sie mit den Tasten STATION +/– den gewünschten Programmtyp.



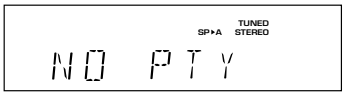
4 Suchen Sie durch Drücken von MEMORY nach dem gewählten Programmtyp.

Daraufhin werden die UKW-Festsender auf ein Programm des gewählten Typs abgesucht. Nachdem das gewünschte Programm gefunden ist, gibt der Tuner 5 Sekunden der laufenden Sendung wieder. Zum Empfang dieses Senders drücken Sie **MEMORY** (der Tuner bricht die Suche ab). Andernfalls drücken Sie die Taste **MEMORY** nicht innerhalb der Anspielzeit von 5 Sekunden, woraufhin der Tuner die Suche fortsetzt.

Wenn der Tuner ein Programm des gewünschten Typs findet, blinkt die Frequenzanzeige ca. 5 Sekunden lang und wechselt dann kurzzeitig auf die Meldung **FINISH** über.



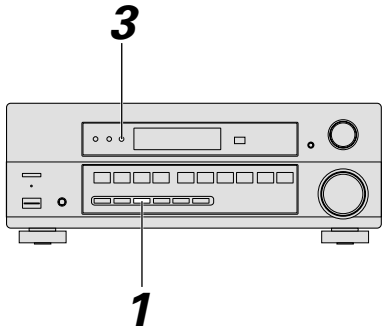
Bei Anzeige der Meldung **NO PTY** konnte der Tuner im Lauf der Suche kein Programm des gewünschten Typs finden.



MEMO

Die Funktion sucht sämtliche RDS-Festsender im 30-Kanal-Speicher ab. Sind keine Festsender abgespeichert, so erscheint die Meldung "**NO PTY**" auf dem Display. Diese Meldung erscheint auch dann, wenn kein Programm des gewünschten Typs unter den abgespeicherten RDS-Sendern gefunden wird.

EON-Einstellung (nur über die Frontplatte)



1 Wählen Sie mit der Taste BAND den UKW-Bereich.

EON-Daten werden ausschließlich von UKW-Sendern ausgestrahlt.

2 Stellen Sie einen EON-UKW-Sender ein (siehe Seite 24 sowie 26).

Der Kasten um die **EON**-Anzeige leuchtet als Hinweis darauf, daß der aktuell eingestellte Sender den EON-Datenservice bietet.

3 Wählen Sie mit der Taste EON MODE die gewünschte EON-Betriebsart.

Es gibt zwei EON-Betriebsarten: **EON TA** und **EON NEWS**. Bei **EON TA** wird unter den Festsendern automatisch nach Verkehrsdurchsagen und bei **EON NEWS** nach Nachrichtensendungen gesucht.

Bei jedem Tastendruck wechselt die Displayanzeige wie folgt:

4 Damit ist der Receiver auf EON-Betrieb eingestellt. Sobald der Receiver eine EON-Sendung findet, gibt er sie automatisch wieder.

Bei aktivierter **EON** schaltet der Receiver auf die Wiedergabe von EON-Sendungen um, auch wenn er nicht auf Tuner-Betrieb geschaltet ist. Sobald eine EON-Sendung gefunden wird, erfolgt Umschaltung auf Tuner-Betrieb zur Wiedergabe der EON-Sendung. Nach Ende der Programms schaltet der Receiver auf die ursprüngliche Betriebsart zurück.

Bei aktivierter EON-Betriebsart erscheint die Anzeige **EON** im Kasten auf dem Display und blinkt bei der tatsächlichen Wiedergabe einer EON-Sendung. Ein leerer Kasten an der **EON**-Anzeigeposition bedeutet, daß der Empfang von EON-Sendungen zwar möglich ist, der Receiver aber noch nicht entsprechend eingestellt ist (erscheint nur bei eingeschalteter RDS-Funktion).

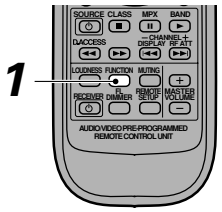
MEMO

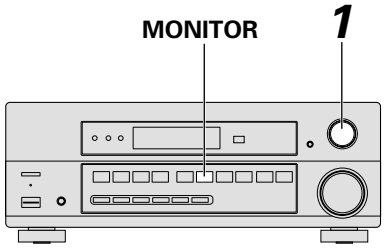
- Bei Umschaltung auf MW während der Einstellung der EON-Funktionen wird diese Einstellung annulliert, so daß Sie sie nach Rückschalten auf UKW-Empfang wiederholen müssen.
- Die gleichzeitige Suche nach Verkehrsdurchsagen (**TA**) und Nachrichtensendungen ist nicht möglich.
- Bei leuchtender **EON**-Anzeige sind die Tasten **MEMORY** und **CHARACTER/SEARCH** funktionslos.
- Bei blinkender **EON**-Anzeige (während des Empfangs von EON-Sendungen) ist ausschließlich Tuner-Betrieb möglich. Soll auf eine andere Betriebsart umgeschaltet werden, so schalten Sie die EON-Funktion mit Taste **EON MODE** aus.

Überspielen von Audio- oder Videokomponenten

Im folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Audio- oder Videosignal vom integrierten Tuner oder von einer an den Receiver angeschlossenen Audio- oder Videokomponente überspielen (z.B. CD-Spieler oder Fernsehgerät). Als Aufnahmekomponenten eignen sich CD-Recorder, Cassetten-, MD- und DVR-Decks oder Videorecorder, die mit den Ein-/Ausgängen CD-R/TAPE/MD, VCR oder DVR verbunden sind.

MEMO:
Die Einstellung von Lautstärke, Balance, Klang (Bässe, Höhen und gehörrichtige Lautstärkekorrektur) und Surroundeffekten haben keinen Einfluß auf das Aufnahmesignal.





1 Drehen Sie zur Wahl der Aufnahmequelle den MULTI JOG-REGLER am Receiver oder drücken Sie an der Fernbedienung die Taste FUNCTION (Sie können eine Quelle auch mit den Tasten MULTI CONTROL an der Fernbedienung wählen).

Daraufhin sind alle Funktionen außer MONITOR über die Fernbedienung zugänglich.

2 Bereiten Sie die Signalquelle vor.

Stellen Sie eine Rundfunksendung ein oder legen Sie eine CD ein. Für eine Videoaufnahme legen Sie z.B. eine Videocassette oder DVD-Disc ein.

3 Legen Sie eine leere Audiocassette, MD oder Videocassette in die Aufnahmekomponente ein, die entweder mit den Ausgängen CD-R/TAPE/MD oder VCR/DVR verbunden ist.

Falls Ihnen diese Bedienvorgänge nicht vertraut sind, so ziehen Sie die Bedienungsanleitung des Recorders zu Rate. Bei den meisten Videorecordern erfolgt die Einstellung des Audioaufnahmepegels automatisch — schauen Sie in der Bedienungsanleitung des Videorecorders nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese Einstellung manuell vorzunehmen ist.

4 Starten Sie zunächst die Aufnahme und dann die Wiedergabe der Signalquelle.

Mithörkontrolle (MONITOR)

Sie können den Klang der laufenden Aufnahme während des Überspielvorgangs überwachen (Mithörkontrolle), wenn Sie die **MONITOR**-Taste an der Frontplatte drücken (Cassettendecks z.B. haben eine Mothörkontrollfunktion).
Schalten Sie mit der **MONITOR**-Taste zwischen Aufnahmesignal und Wiedergabesignal um.

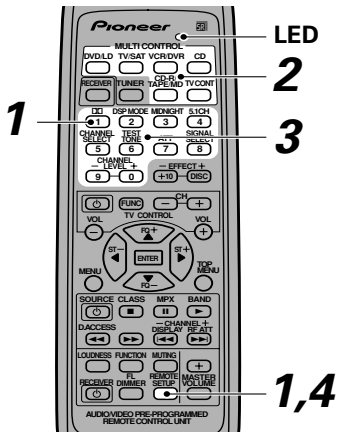
Einstellung der Fernbedienung

Aufruf von vorprogrammierten Steuercodes

Im folgenden ist beschrieben, wie die Codes den einzelnen **MULTI CONTROL**-Tasten zugeordnet werden. Sobald ein solcher Code zugeordnet ist, kann die entsprechende Komponente mit der Receiver-Fernbedienung angesteuert werden.

MEMO:

- Näheres über hierfür geeigneten Komponenten von Pioneer und anderen Herstellern finden Sie im "Verzeichnis der vorprogrammierten Codes" auf Seite 35 bis 37.
- Eine ausführliche Beschreibung, wie die anderen Komponenten Ihrer Anlage zu bedienen sind, finden Sie unter "Ansteuerung der restlichen Anlage" auf Seite 33 bis 34.



1 Zum Aufrufen des Programmierbetriebs drücken Sie gleichzeitig die Tasten REMOTE SET UP und 1.

Daraufhin beginnt die LED an der Fernbedienung zu blinken.

Annullierung der Programmierung
Drücken Sie **REMOTE SET UP**.

2 Wählen Sie die anzusteuernde Komponente mit der entsprechenden MULTI CONTROL-Taste.

Jede dieser Tasten kann zur Ansteuerung einer der folgenden Komponenten programmiert werden;

DVD/LD	:	DVD- oder LD-Spieler
TV/SAT	:	Fernsehgerät oder Satellitentuner
VCR/DVR	:	Videorecorder oder Digitalvideorecorder (DVR)
CD	:	CD-Spieler
CD-R/TAPE/MD	:	CD-Spieler, Cassettendeck oder MD-Recorder
TV CONT	:	Fernsehgerät oder Kabelfernsehtuner

Die LED geht auf Dauerleuchten über.

3 Richten Sie die Fernbedienung auf die anzusteuernde Komponente und geben Sie den dreistelligen Einstellcode ein.

Bei der Eingabe des Einstellcodes gibt die Fernbedienung das Signal zum Ein-/Ausschalten der Stromversorgung ab. Wird daraufhin die Komponente ein- bzw. ausgeschaltet, so haben Sie den korrekten Code eingegeben.
Ist dies nicht der Fall und existieren mehrere Einstellcodes, versuchen Sie es durch der Eingabe eines anderen Codes (ab Schritt 2).
Manche Hersteller nutzen mehrere Sätze von Fernbedienungs-Steuersignalen, so daß der erste aufgelistete Code u.U. nicht mit Ihrer Komponente kompatibel ist.

Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 bis die Zuordnung von allen erforderlichen vorprogrammierten Codes zu den gewünschten Komponenten.

4 Drücken Sie REMOTE SET UP zum Zurückschalten aus dem Programmierbetrieb.

Daraufhin schaltet die Fernbedienung auf die zuvor eingestellte Betriebsart zurück.

MEMO

- Bei Ansteuerung eines DVD/LD-Spielers von Pioneer geben Sie im Programmierbetrieb als Herstellercode "**111**" ein.
- Ein Radio kann nicht programmiert werden.

Löschen aller Fernbedienungseinstellungen

Löschen aller Programmierungen und Rücksetzen auf die werkseitigen Vorgaben.

1 Halten Sie die Taste REMOTE SETUP und 0 gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt.

Daraufhin blinkt die LED oben an der Fernbedienung. Nach dreimaligem Blinken sind alle Einstellungen rückgängig gemacht.

Direkt-Funktion (MULTI CONTROL)

Die Direkt-Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, den Receiver auf eine bestimmte Funktion zu schalten (z.B. zur Steuerung Ihres CD-Spielers), während die Fernbedienung gleichzeitig eine andere Funktion erfüllt. Auf diese Weise läßt sich z.B. am Receiver mit der Fernbedienung eine CD aufrufen und abspielen und dann das Band im Videorecorder zurückspulen bei ununterbrochen fortgesetzter CD-Wiedergabe.

Ist die Direkt-Funktion aktiviert, so wird durch Drücken jeder beliebigen **MULTI CONTROL**-Taste die entsprechende Funktion sowohl von Receiver als auch Fernbedienung gewechselt. Bei ausgeschalteter Direkt-Funktion kann die Fernbedienung betätigt werden, ohne den Receiver zu beeinflussen. Auf diese Weise können Sie die Fernbedienung auf Videorecorder umschalten und diese Komponente bedienen, während der Receiver eine andere Komponente ansteuert.

1 Zum Ausschalten der Direkt-Funktion (Vorgabeinstellung ist EIN) drücken Sie REMOTE SET UP und gleichzeitig die Zifferntaste 3.

2 Zum Einschalten der Direkt-Funktion (Vorgabeinstellung ist AUS) drücken Sie REMOTE SET UP und gleichzeitig die Zifferntaste 2.

Bei Taste **TV CONT** fehlt dieses Merkmal, so daß sich die Direkt-Funktion nicht nutzen läßt.

Bedienteile für CD-/ MD-/ CD-R-/ DVD-/ LD-/ DVR-Spieler/ Videorecorder/ Cassettendecks

Nach Eingabe der entsprechenden Programmierung können Sie mit dieser Fernbedienung auch die genannten Komponenten ansteuern (siehe Seite 31-32).

Verwenden Sie die Tasten MULTI CONTROL, um die Fernbedienung in die angegebene Betriebsart zu versetzen.

Taste(n)	Funktion	Komponenten
SOURCE ⏻	Umschaltung der Komponente zwischen Betriebsbereitschaft und Ein.	CD-/ MD-/ CD-R-/ DVD-/ LD-/ DVR-Spieler/ Videorecorder/ Cassettendecks
⏮	Sprung zurück zum Anfang des aktuellen Titels. Durch wiederholtes Drücken entsprechendes Überspringen an den Anfang vorhergehender Titel.	CD-/ MD-/ CD-R-/ DVD-/ LD-Spieler
	Kanal rückwärts schalten (Kanal -)	DVR-Spieler/ Videorecorder
	Wiedergabe der Cassettenrückseite bei Reverse-Cassettendeck.	Cassettendecks
⏭	Sprung zum Anfang des nächsten Titels. Durch wiederholtes Drücken entsprechendes Überspringen zum Anfang nachfolgender Titel.	CD-/ MD-/ CD-R-/ LD-Spieler
	Kanal vorwärts schalten (Kanal +)	Videorecorder
	Wiedergabe der Cassettenvorderseite bei Reverse-Cassettendeck.	Cassettendecks
⏸	Wiedergabe oder Aufnahme pausieren.	CD-/ MD-/ CD-R-/ DVD-/ LD-/ DVR-Spieler/ Videorecorder/ Cassettendecks
⏩	Zur schnellen Vorwärtswiedergabe gedrückt halten.	CD-/ MD-/ CD-R-/ DVD-/ LD-/ DVR-Spieler/ Videorecorder/ Cassettendecks
⏪	Zur schnellen Rückwärtswiedergabe gedrückt halten.	CD-/ MD-/ CD-R-/ DVD-/ LD-/ DVR-Spieler/ Videorecorder/ Cassettendecks
▶	Starten der Wiedergabe	CD-/ MD-/ CD-R-/ DVD-/ LD-/ DVR-Spieler/ Videorecorder/ Cassettendecks
■	Stoppen der Wiedergabe (bei manchen Modellen wird bei Drücken dieser Taste das Discfach geöffnet, wenn die Wiedergabe der Disc bereits gestoppt wurde.)	CD-/ MD-/ CD-R-/ DVD-/ LD-/ DVR-Spieler/ Videorecorder/ Cassettendecks
Zifferntasten	Direkter Zugriff auf Titel einer Programm-Signalquelle.	CD-/ MD-/ CD-R-/ LD-Spieler/ Videorecorder
Tasten	Verwenden Sie die Zifferntasten zum Navigieren des Displays am Bildschirm.	DVD-/ DVR-Spieler
+10	Wahl von Titeln über 10. Drücken Sie zur Eingabe der Titelnummer diese Taste und die verbleibende Ziffer (+10-Taste + 3 = Titel 13).	CD-/ MD-/ CD-R-/ LD-Spieler/ Videorecorder
ENTER (DISC)	Wahl der Disc.	Mehrfachverbindungsstelle CD-Spieler
	Auswurf der Disc.	MD-Spieler
	Umschalten zwischen Videorecorder-Tuner und Fernseh-Tuner.	Videorecorder
	Umschalten der Laserdiscseite.	LD-Spieler
MENU	Sprung zum Anfang des aktuellen Titels. Durch wiederholtes Drücken Überspringen zum Anfang der vorhergehenden Titel.	CD-/ MD-/ CD-R-/LD-Spieler/ Videorecorder/ Cassettendecks
	Anzeige von Menüs mit den Parametern der aktuell genutzten Einheiten .	DVD-/ DVR-Spieler
TOP MENU	Sprung zum Anfang des nächsten Titels. Durch wiederholtes Drücken Überspringen zum Anfang der nachfolgenden Titel.	CD-/ MD-/ CD-R-/LD-Spieler/ Videorecorder/ Cassettendecks
	Anzeige des Vorspanns (Trailer) auf einer DVD.	DVD-Spieler
△	Pausieren des Bands.	Cassettendecks
▽	Stoppen des Bands.	Cassettendecks
ENTER	Starten der Wiedergabe.	Cassettendecks
◁	Schnellrücklauf des Bands.	Cassettendecks
▷	Schnellvorlauf des Bands.	Cassettendecks
◁ ▷△▽ & ENTER	Navigieren der DVD-Menüs/Optionen	DVD-/ DVR-Spieler

Bedienteile für Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen

Nach Eingabe der entsprechenden Programmierung können Sie mit dieser Fernbedienung auch die genannten Komponenten ansteuern (siehe Seite 31-32).
Verwenden Sie die Tasten MULTI CONTROL, um die Fernbedienung in die angegebene Betriebsart zu versetzen.

Taste(n)	Funktion	Komponenten
TV ⏻	Umschalten des Fernsehgeräts oder Kabelfernsehgeräts zwischen Betriebsbereitschaft und Ein.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen
TV FUNC.	Umschalten des Eingangssignals des Fernsehgeräts. (Nicht bei allen Modellen möglich. Falls der Einstellcode nicht zum Ziel führt, so greifen Sie auf die Lernfunktion zurück.)	Fernsehen
CHANNEL +/–	Kanalwahl.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen
TV VOL +/–	Einstellung der Lautstärke des Fernsehtons.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen
⏮	Kanalrückwärtszählung.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen
⏭	Kanalvorwärtszählung.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen
Zifferntasten Tasten	Wahl eines bestimmten Fernsehkanals.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen
MENU	Wahl des Menübildschirms.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen
TOP MENU	Aufruf der GUIDE-Funktion bei Satellitenfernsehen.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen
◁ ▷△▽ & ENTER	Zur Wahl, Einstellung und Navigation der Optionen am Menübildschirm drücken.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen
EFFECT +/–	Bei Fernsehgerät und Kabelfernsehen zur Direkteingabe eines neuen Kanals (CHANNEL ENTER-Funktion). Bei Satellitenfernsehgeräten dient diese Taste zum Verlassen des Bildschirmmenüs.	Kabelfernsehen/ Satellitenfernsehen/ Fernsehen

MEMO:

- Die ersten vier Tasten für den VSX-D510 sind ausschließlich zur Bedienung des der Taste **TV CONT** zugeordneten Fernsehgeräts bestimmt. Wenn Sie daher ausschließlich ein Fernsehgerät an dieses System anschließen, ordnen Sie es der Taste **TV CONT MULTI CONTROL** zu. Stehen dagegen zwei Fernsehgeräte zur Verfügung, ordnen Sie das Hauptgerät der Taste **TV CONT** zu. Bei Konfiguration Ihrer Anlage in der hier beschriebenen Weise ist der Zugriff auf die ersten vier TV-Bedienteile stets gegeben.

Verzeichnis der vorprogrammierten Codes

DVD-SPIELER

Hersteller	Code
TOSHIBA	001
SONY	002
PANASONIC	003
JVC	004
SAMSUNG	005
SHARP	006
AKAI	007
RCA	009
PIONEER	000, 008

LASERDISCSPIELER

Hersteller	Code
DENON	110
HITACHI	109
PHILIPS	108
RADIOLA	108
SONY	101, 102
TELEFUNKEN	100
PIONEER	100, 111 (DVD/LD player)

SATELLITENTUNER

Hersteller	Code
PIONEER	200, 204

VIDEORECORDER (1/3)

Hersteller	Code
PHILIPS	414, 428
PANASONIC	408, 432
THOMSON	417, 428, 449
SONY	416, 417, 457, 458, 459
JVC	407, 417, 428
GRUNDIG	408, 414, 441, 453, 454, 455
AKAI	417, 442
HITACHI	406, 417, 441
TOSHIBA	405, 409, 414, 417, 428
MITSUBISHI	407, 409, 414
SHARP	402
ORION	424, 445, 446
SANYO	444
FERGUSON	417, 449, 450
BLAUPUNKT	408, 417, 432, 455
NOKIA	417, 442, 444
SELECO	417
AIWA	441, 446
AKIBA	453
ALBA	424, 446, 447, 448, 452
AMBASSADOR	452
AMSTRAD	441
ANITECH	453
ASA	411, 414
BAIRD	417, 441, 444, 450
BASIC LINE	448, 452, 453
BRANDT	449, 451

VIDEORECORDER (2/3)

Hersteller	Code
BRANDT ELECTRONIQUE	417
BUSH	424, 446, 447, 448, 453
CATRON	452
CGB	441
CIMLINE	453
CLATRONIC	452
CONDOR	452
CROWN	448, 452, 453
DAEWOO	448, 452
DANSAI	453
DE GRAAF	406
DECCA	414, 441
DUAL	417
DUMONT	414, 441, 444
ELCATECH	453
FIDELITY	441
FINLANDIA	414, 444
FINLUX	406, 414, 441, 444
FIRSTLINE	405, 409, 411, 424, 453
FISHER	444
FRONTECH	452
FUNAI	441
GBC	414
GENERAL	452
GOLDSTAR	411
GOODMANS	411, 441, 448, 452, 453
GRAETZ	417, 444
GRANADA	414, 444
GRANDIENTE	441
GRANDIN	411, 441, 453
HCM	453, 454
HINARI	445, 446, 453, 454
HYPSON	453
IMPERIAL	441
INTERFUNK	414
ITT	417, 428, 442, 444
ITV	411, 448
KAISUI	453
KENDO	424, 444
KORPEL	453
LEYCO	453
LOEWE	411, 414
LUXOR	409, 442, 444
M-ELECTRONIC	441
MANESTH	405, 453
MARANTZ	414
MATSUI	424, 445, 446
MEMOREX	411, 441, 444
MEMPHIS	453
METZ	432, 455
MINERVA	455
MULTITECH	441, 453
MURPHY	441
NBC	407, 417
NECKERMANN	414
NESCO	453
NORDMENDE	417, 428

VIDEORECORDER (3/3)

Hersteller	Code
OCEANIC	417, 441
OSAKI	411, 441, 453
OTTO VERSAND	414
PALLADIUM	411, 417, 453
PATHE MARCONI	417
PENTAX	406
PERDIO	441
PHONOLA	414
PORTLAND	452
PROLINE	441, 454
PYE	414
QUELLE	414
RADIOLA	414
REX	417, 428
ROADSTAR	411, 448, 453
SABA	417, 428, 449
SAISHO	424, 445
SALORA	409, 442
SANSUI	407, 417
SBR	414
SCHAUB LORENZ	417, 441
SCHNEIDER	414, 441, 453
SEI	414
SENTRA	452
SHINTOM	453
SIEMENS	411, 444, 455
SINGER	405
SINUDYNE	414
SOLAVOX	452
SUNSTAR	441
SUNTRONIC	441
TASHIKO	441
TATUNG	414, 417, 441
TEC	452
TELEAVIA	417
TELEFUNKEN	417, 428, 449, 451
TENOSAL	453
TENSAI	441
THORN	417, 444
UNIVERSUM	411, 414, 441, 442, 455
YAMISHI	453
YOKAN	453
YOKO	452
PIONEER	400, 407, 414, 443, 456 (DVD video Recorder)

CASSETTENDECK (1/2)

Hersteller	Code
AKAI	829
ARCAM	810
DENON	810, 827
FISHER	813
GRUNDIG	821
JVC	802
KENWOOD	804, 807, 822
LUXMAN	815
MARANTZ	821
MEMOREX	825

CASSETTENDECK (2/2)

Hersteller	Code
MITSUBISHI	829
NAKAMICHI	816
ONKYO	817, 819
PHILIPS	821
SANSUI	824
SHERWOOD	818
SONY	814, 823
TANDBERG	820
TECHNICS	803
TOSHIBA	826, 828
YAMAHA	811, 822
PIONEER	800, 825

CD-SPIELER

Hersteller	Code
AKAI	335
ARCAM	336
ASUKA	337
AUDIO TON	336
BUSH	332
CALIFORNIA AUDIO LAB	304
CYRUS	336
DENON	309
DUAL	319, 337
FISHER	340
GOLDSTAR	330
GRUNDIG	336
HITACHI	334
INTERSOUND	337
JVC	331
KENWOOD	310, 311
KODAK	322
LINN	336
LUXMAN	341
M ELECTRONIC	344
MARANTZ	304, 336
MATSUI	336
MCS	304
MEMOREX	300
MERIDIAN	336
MITSUBISHI	335
NAD	316
NAIM	336
ONKYO	342
PANASONIC	304
PHILIPS	322, 336, 346
QUAD	336
QUASAR	304
ROADSTAR	344
ROTEL	336
SABA	319
SANYO	340
SHARP	343
SONY	316, 329
TECHNICS	304, 333
TELEFUNKEN	319
THOMSON	319
UNIVERSUM	336
YAMAHA	338, 339
PIONEER	300, 345 (CD recorder)

FERNSEHEN (1/4)

Hersteller	Code
PHILIPS	607, 631, 634, 656
SONY	604
GRUNDIG	631, 653
PANASONIC	608, 622, 631, 642
TOSHIBA	605, 653
TELEFUNKEN	636, 637, 652
SHARP	602
SAMSUNG	607, 638, 644, 646
HITACHI	606, 631, 633, 634, 636, 642, 643, 654
SABA	631, 636, 642, 651
BRANDT	636
SANYO	635, 645, 648
THOMSON	636, 651, 652
FERGUSON	607, 636, 651
NOKIA	632, 642, 652
MITSUBISHI	609, 631
SCHNEIDER	607, 641, 647
GOLDSTAR	607, 650
BLAUPUNKT	631
NORDMENDE	632, 636, 651, 652
RADIOLA	607
JVC	613
DAEWOO	607, 644, 656
ORION	607, 632, 639, 640
SIEMENS	631
ACURA	644
ADMIRAL	631
AKAI	632, 635, 642
AKUBA	641
ALBA	607, 639, 641, 644
AMSTRAD	642, 644, 647
ANITECH	644
ASA	645
ASUKA	641
AUDIOGONIC	607, 636
BASIC LINE	641, 644
BAUR	607, 631, 642
BEKO	638
BEON	607
BLUE SKY	641
BLUE STAR	618
BPL	618
BTC	641
BUSH	607, 641, 642, 644, 647, 656
CASCADE	644
CATHAY	607
CENTURION	607
CGB	642
CIMLINE	644
CLARIVOX	607
CLATRONIC	638
CONDOR	638
CONTEC	644
CROSLEY	632
CROWN	638, 644
CRYSTAL	642
CYBERTRON	641
DAINICHI	641
DANSAI	607
DAYTON	644
DECCA	607, 648
DIXI	607, 644
DUMONT	653

FERNSEHEN (2/4)

Hersteller	Code
ELIN	607
ELITE	641
ELTA	644
EMERSON	642
ERRES	607
FINLANDIA	635, 643, 655
FINLUX	607, 632, 645, 648, 653, 654, 655
FIRSTLINE	640, 644
FISHER	632, 635, 638, 645
FORMENTI	607, 632, 642
FRONTECH	631, 642, 646
FRONTECH/ PROTECH	632
FUJITSU	648
FUNAI	640, 646
GBC	632, 642
GEC	607, 634, 648
GELOSO	632, 644
GENEXXA	631, 641
GOODMANS	607, 639, 647, 648, 656
GORENJE	638
GPM	641
GRAETZ	631, 642
GRANADA	607, 635, 642, 643, 648
GRANDIENTE	657
GRANDIN	618
HANSEATIC	607, 642
HCM	618, 644
HINARI	607, 641, 644
HISAWA	618
HUANYU	656
HYPSON	607, 618, 646
ICE	646, 647
IMPERIAL	638, 642
INDIANA	607
INGELEN	631
INTERFUNK	607, 631, 632, 642
INTERVISION	646, 649
ISUKAI	641
ITC	642
ITT	631, 632, 642
JEC	605
KAISUI	618, 641, 644
KAPSCH	631
KENDO	642
KENNEDY	632, 642
KORPEL	607
KOYODA	644
LEYCO	607, 640, 646, 648
LIESENK & TTER	607
LUXOR	632, 642, 643
M ELECTRONIC	631, 644, 645, 654, 655, 656
M-ELECTRONIC	607, 636, 651
MAGNADYNE	632, 649
MAGNAFON	649
MANESTH	639, 646
MARANTZ	607
MARK	607
MATSUI	607, 639, 640, 642, 644, 647, 648
MCMICHAEL	634
MEDIATOR	607

FERNSEHEN (3/4)

Hersteller	Code
MEMOREX	644
METZ	631
MINERVA	631, 653
MULTITECH	644, 649
NECKERMANN	607, 631
NEI	607, 642
NIKKAI	605, 607, 641, 646, 648
NOBLIKO	649
OCEANIC	631, 632, 642
OSAKI	641, 646, 648
OSO	641
OSUME	648
OTTO VERSAND	607, 631, 632, 642
PALLADIUM	638
PANAMA	646
PATHO CINEMA	642
PAUSA	644
PHILCO	632, 642
PHOENIX	632
PHONOLA	607
PROFEX	642, 644
PROTECH	607, 642, 644, 646, 649
QUELLE	607, 631, 632, 642, 645, 653
R-LINE	607
RBM	653
REDIFFUSION	632, 642
REX	631, 646
ROADSTARO	641, 644, 646
SAISH	639, 644, 646
SALORA	631, 632, 642, 643
SAMBERS	649
SBR	607, 634
SCHAUB LORENZ	642
SEG	642, 646
SEI	632, 640, 649
SELECO	631, 642
SIAREM	632, 649
SINUDYNE	632, 639, 640, 649
SKANTIC	643
SOLAVOX	631
SONOKO	607, 644
SONOLOR	631, 635
SONTEC	607
SOUNDWAVE	607
STANDARD	641, 644
STERN	631
SUSUMU	641
SYSLINE	607
TANDY	631, 641, 648
TASHIKO	634
TATUNG	607, 648
TEC	642
TELEAVIA	636
TELETECH	644
TENSAI	640, 641
THORN	607, 631, 642, 645, 648
TOMASHI	618
TOWADA	642
ULTRAVOX	632, 642, 649

FERNSEHEN (4/4)

Hersteller	Code
UNIVERSUM	607, 631, 638, 642, 645, 646, 654, 655
VESTEL	607
VOXSON	631
WALTHAM	643
WATSON	607
WATT RADIO	632, 642, 649
WHITE WESTINGHOUSE	607
YOKO	607, 642, 646
PIONEER	600, 607, 631, 632, 636, 642, 651

MD-RECORDER

Hersteller	Code
SONY	901
KENWOOD	903
SHARP	902
TEAC	904
ONKYO	905
DENON	906
PIONEER	900, 902, 907

Fehlersuche

Die Auswirkungen simpler Bedienungsfehler können als vermeintliche Betriebsstörungen oder Defekte erscheinen. Überprüfen Sie bei Störungsverdacht den Receiver zunächst anhand der nachstehenden Tabelle. Manchmal liegt der Fehler bei einer anderen Komponente. Überprüfen Sie daher auch die anderen Komponenten und die genutzten elektrischen Geräte. Falls sich die Störung mit den nachstehenden Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen läßt, so geben Sie das System zur Reparatur an den Fachhändler oder den Pioneer-Kundendienst ab.

Keine Stromversorgung
- Schließen Sie den Netzstecker an die Wandsteckdose an.
- Den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken.
- Sicherstellen, daß keine losen Drahtteile der Lautsprecheranschlüsse die rückseitige Abdeckung berühren. Dies kann dazu führen, daß der Receiver automatisch ausschaltet.

Keine Reaktion des Geräts auf Tastenbetätigung
Keine Klangwiedergabe nach Wahl einer Signalquelle
- Sicherstellen, daß die Komponente einwandfrei angeschlossen ist (siehe Seite 5 bis 10).
- Wenn MUTING eingeschaltet ist, an der Fernbedienung auf **MUTING** drücken, um Stummschaltung aufzuheben.
- Die Lautstärke mit **MASTER VOLUME** einstellen.
- Wenn MONITOR eingeschaltet ist, auf **MONITOR** drücken, um die Mithörkontrolle auszuschalten.
- Wenn keine Lautsprecher gewählt sind, auf **SPEAKER** drücken, um die angeschlossenen Lautsprecher zu wählen.

Keine Bildwiedergabe bei gewählter Signalquelle.
- Sicherstellen, daß die Komponente einwandfrei angeschlossen ist (siehe Seite 5 bis 10).
- Die richtige Funktionstaste drücken.

Stark verrauschter Rundfunkempfang.
- Die richtige Frequenz einstellen.
- Antenne anschließen (siehe Seite 8).
- Verlegen Sie DD RF- und digitale Kabel in möglichst großem Abstand von Antennenklemmen und Drähten.
- Die UKW-Drahtantenne vollständig ausziehen und in optimaler Empfangsposition an einer Wand befestigen.
- Eine externe UKW-Antenne anschließen (siehe Seite 8).
- Optimale Ausrichtung und Empfangsposition suchen.
- Eine zusätzliche interne oder externe MW-Antenne anschließen (siehe Seite 8).
- Die störenden Geräte ausschalten oder weiter entfernt vom Receiver aufstellen.
- Die Antenne weiter entfernt von der Störungsquelle aufstellen.

Automatische Senderwahl unmöglich.
- Eine externe Antenne anschließen (siehe Seite 8).

Keine Klangwiedergabe über Surround- oder Mittellautsprecher.
- Zur Überprüfung der Lautsprechereinstellungen siehe unter “Lautsprecher-Einstellbetrieb” auf Seite 11-14.
- Zur Überprüfung der Lautstärkepegel der Lautsprecher siehe unter “Einstellung der Lautstärkepegel der einzelnen Kanäle” auf Seite 15.
- Die Lautsprecher anschließen (siehe Seite 9).

Klangwiedergabe über alle Komponenten außer LD- oder DVD-Spieler.
- Je nach Art der durchgeführten Anschlüsse SIGNAL SELECT auf “DIGITAL” oder “ANALOG” stellen (siehe Seite 21).
- Die Einstellungen für die Digitaleingänge richtig durchführen (siehe Seite 14–15).
- Digitalverbindungen herstellen (siehe Seite 6) und SIGNAL SELECT auf “DIGITAL” stellen (siehe Seite 21).
- Siehe Bedienungsanleitung des DVD-Spielers.

Keine Klangwiedergabe oder Rauschen beim Abspielen von DTS-Medien.
- Den Digital-Lautstärkepegel des Spielers auf höchste oder neutrale Position stellen.

Rauschen beim Suchlauf während der Wiedergabe eines DTS-kompatiblen CD-Spielers.
- Dies ist zwar keine Fehlfunktion, drehen Sie jedoch die Lautstärke herunter, um lautes Rauschen über die Lautsprecher zu verhindern.

Keine Ansteuerung über die Fernbedienung.
- Die Batterien austauschen (siehe Seite 4).
- Die Fernbedienung innerhalb von 7m Entfernung vom Fernbediensensor an der Frontplatte und in einem Winkel von innerhalb 30º einsetzen (siehe Seite 4).
- Das Hindernis beseitigen oder dir Fernbedienung aus einer anderen Position heraus einsetzen.
- Den Fernbediensensor an der Frontplatte vor direktem Lichteinfall schützen.

Display dunkel oder ausgeschaltet.
- Die Taste **FL DIMMER** an der Fernbedienung wiederholt drücken, bis auf die Einstellung ab Werk zurückgeschaltet wird.

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn wieder ein, um auf normalen Betrieb zurückzuschalten.

Technische Daten

Verstärker

Dauerleistung (STEREO MODE)
FRONT
..... 80 W + 80 W (DIN 1 kHz, T.H.D. 1,0 %, 8 Ω)

Dauerleistung (SURROUND MODE)
FRONT ..... 80 W pro Kanal (1 kHz, T.H.D. 1,0 %, 8 Ω)
CENTER ..... 80 W (1 kHz, T.H.D. 1,0 %, 8 Ω)
SURROUND
..... 80 W pro Kanal (1 kHz, T.H.D. 1,0 %, 8 Ω)

- Die obigen Werte gelten bei einer Betriebswechselspannung von 230 V.

Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
CD, VCR/DVR, CD-R/TAPE/MD, DVD/LD, TV/SAT
..... 200 mV/47 kΩ
Frequenzgang
CD, VCR/DVR, CD-R/TAPE/MD, DVD/LD, TV/SAT
..... 5 Hz to 100.000 Hz $^{+0}_{-3}$ dB
Ausgänge (Pegel/Impedanz)
VCR/DVR REC, CD-R/TAPE/MD REC
..... 200 mV/2,2 kΩ
Klangregelung
BASS ..... ± 6 dB (100 Hz)
TREBLE ..... ± 6 dB (10 kHz)
LOUDNESS ..... +9 dB/+9 dB (100 Hz/10 kHz)

Signalrauschabstand
[DIN (Nennausgangsleistung/50 mW)]
CD, VCR/DVR, CD-R/TAPE/MD, DVD/LD, TV/SAT
..... 88 dB/64 dB

VIDEO-Bereich

Eingänge (Empfindlichkeit/Impedanz)
VCR/DVR, DVD/LD, TV/SAT ..... 1 Vp-p/75 Ω
Ausgänge (Pegel/Impedanz)
VCR/DVR ..... 1 Vp-p/75 Ω
Frequenzgang
VCR/DVR, DVD/LD, TV/SAT → MONITOR
..... 5 Hz to 7 MHz $^{+0}_{-3}$ dB
Signalrauschabstand ..... 55 dB

UKW-Tuner

Empfangsbereich ..... 87,5 MHz bis 108 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit
..... Mono: 13,2 dBf, IHF (1,3 µV/75 Ω)
50 dB Geräuschberuhigung ..... Mono: 20,2 dBf
Stereo: 38,6 dBf
Signalrauschabstand ..... Mono: 73 dB (bei 85 dBf)
Stereo: 70 dB (bei 85 dBf)
Signalrauschberuhigung (DIN) ..... Mono: 62 dB
Stereo: 58 dB
Verzerrung ..... Stereo: 0,5 % (1 kHz)
Kanaltrennung ..... 60 dB (400 kHz)
Stereotrennung ..... 40 dB (1 kHz)
Frequenzgang ..... 30 Hz bis 15 kHz (±1 dB)
Antenneneingang ..... 75 Ω, asymmetrisch

MW-Tuner

Empfangsbereich ..... 531 kHz bis 1.602 kHz
Empfindlichkeit (IHF, Rahmenantenne) ..... 350 µV/m
Trennschärfe ..... 30 dB
Signalrauschabstand ..... 50 dB
Antenne ..... Rahmenantenne

Sonstiges

Stromversorgung
..... 220 – 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme ..... 220 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsbetrieb ..... 1,0 W
Abmessungen ..... 420 (B) x 158 (H) x 391 (T) mm
VGewicht (ohne Verpackung) ..... 8,7 kg

Zubehör

MW-Rahmenantenne 1
UKW-Wurfantenne 1
Mignonzellen (Format “AA”, Typ IEC R6P) 2
Fernbedienung 1
Bedienungsanleitung 1

HINWEIS:

- Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2001 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 2001 Pioneer Corporation.
All rights reserved.

PIONEER CORPORATION 4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS [USA] INC. P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A.
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC. 300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R OP2, Canada
PIONEER EUROPE NV Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD. 178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: [03] 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V. San Lorenzo 1009 3er Piso Desp. 302 Col. Del Valle Mexico D.F. C.P. 03100
TEL: 5-688-52-90

<TSWZW/01A00001> Printed in <XRC3027-A>